

Musicalischer
Seelen-Lust

Under Theil/

Sarinnen / gleichermassen / außerlesene
vnd aus H. Göttlicher Schrift gezogene Glaubens-Geuff-
gerlein / herrliche Andacht vnd Freude/2c. In mancherley Art / mit
1. 2. 3. 4. 5. 6. vnd mehr Stimmen / abgewechselten Instrumenten / Symphonien
vnd Capellen gesezete / doch nur in fünf Voces vnd ihrem Bass, contin.
eingetheilte Concert zu befinden.

Componiret

Von

Tobiâ Michaelē Dresden. Chori

Musici Directore zu Leipzig.

SECVND A VOX.



16



37.

In Verlegung Johann Francens Sel. Erben
vnd Samuel Scheiben.

Constitution
Hilf

Erinnerung / gleichemassen /
und aus demselben /
einige /
und andere /
und andere /

Tobias Michael Dresden. Chori
Musici Director
SECUNDA VOX.



37.

16

In Verlegung Johann Friedrichs Schuler
und Cammer Raths

3


D. Hieronymus Weller in der Auslegung des Buchs Hiob.
vber das 21. Cap. v. 12.

Sie Gauchzen mit Paucken vnd
Harpffen / vnd sind frölich
mit Pfeiffen.

 Vn man frölich ist / vnd im
Gause lebet / da redet man
nicht alleine / vnd ist guter
Dinge / sondern man pfleget
auch die Musica darbey
zu haben / daß es alles er-
klinget. Vnd das gebrau-
chen auch die Gottlosen am meisten. Die Chris-
ten pfl:gen auch / wann sie wollen / frölich seyn /
an der edlen Musica ihre Freude zu haben / aber
gar viel anderer meynung als die Gottlosen /
denn denselben müssen alle Creaturen darzu die-
nen / daß sie ihrer schändlich mißbrauchen. Also
auch die edle Kunst brauchen sie nur zur Leicht-
fertigkeit vnd Vppigkeit. Die Christen aber
(?) hören

Hören darumb gern ein guten Gesang vnd liebe-
liche Meloden/ oder eine schöne Lagenweise/ daß
sie der trawrigen Gedancken ein wenig los wer-
den/ vnd sich nicht dem Teuffel vnd der Welt zu
gefallen zu todte plagen. Also hatte der liebe
Vater D. Martinus Luther/ seine Freude an
der lieben Musica/ vnd lude oft seine gute Freun-
de zu sich/ daß er der Gedancken ein wenig möch-
te los werden/ damit ihn der Teuffel fräncket
vnd plagete.

Vnd hier muß ich einführen/ wie er der liebe
Vater/ diese edele Gabe Gottes also herrlich ge-
preiset hat: Ich wolte/ sagt er/ daß alle Christen
den Thewren/ Werthen/ Hohen Schatz
so GOTT vns Menschen gegeben/ ja lieb vnd
werth hielten/ denn es ist ein solch herrlich Klein-
od/ daß ich nicht weiß/ wo ichs nehmen soll/ dar-
von/ wie sichs gebühret zu reden. Ist doch
nichts auff Erden/ daß nicht seinen Klang hat/
vnd seine Zahl/ Ja auch die Lust/ so doch unsicht-
bar vnd unbegreiflich ist/ wenn man darein
schlägt

Die liebe
Musica
mähne ich.

schlägt mit einem Stabe / so klinget sie. Daß also diese Edle Kunst an allen Creaturen ihr Bildniß hat. Ach wie eine herrliche Musica ist / damit der Allmächtige H E R R im Himmel / seinen Sangmeister / die liebe Nachtigal / sampt ihren jungen Schülern / vnd so viel tausendmal tausend Vögel in der Lustt begnadet hat / da ein jedes Geschlecht seine eigene Art vnd Melodey / seine herrliche süsse Stimme / vnd wunderliche Coloratur hat / die kein Mensch auff Erden begreifen noch erlangen kan.

Der liebe David hat solches mit grösseren Verwundern im Geist angesehen / da er spricht im 104. Psal. v. 12. An denselben sitzen die Vögel des Himmels / vnd singen vnter ihren Zweigen. Vnd vber das alles / hat er die Menschen mit dieser Kunst noch höher begnadet / das nichts dargegen zu rechnen ist / wenn eines Menschen Stimme erklinget.

Die Heydnischen Philosophi haben sich hefftig bemühet zu erforsche / wie doch des Menschen
 (iii) Zunge

Zunge also wunderbarlichen die Gedancken des
 Herzens / beyde mit Reden vnd Singen darge-
 ben müge. Aber sie habens nicht können er-
 gründen / Ja es ist noch keiner so weit kommen /
 der da hette können außgründen das A b c. von
 der Musica / Nemlich / daß vnter allen sichtbaren
 Creaturen / der Mensch allein die Freude seines
 Herzens also dardun kan / wann er lacht / vnd
 dargegen wenn er betrübet ist / daß er weinet.
 In Summa die edele Musica ist nach Got-
 tes Wort der höchste Schatz auff Erden.
 Sie regieret alle Gedancken / Sinn / Herz / vnd
 Muth. Wilstu einen Betrübten frölich machen /
 einen frechen wilden Menschen zähmen / daß er
 gelinder werde / einen Zaghaftigen einen Muth
 machen / einen Hoffertigen demütigen / vnd der-
 gleichen / was kan besser da zu dienen / denn diese
 hohe / thewre / werthe vnd edle Kunst. Der H
 Geist ehret sie selbst / vnd hebt sie hoch / da Er zeu-
 get / wie der böse Geist von Saul gewichen sey /
 wenn er auff der Harpffen schlug. Item / da
 der Prophet Elisa weissagen solte / befahl er / Man
 sollte

solte ihm einen Spielmann herbringen / der auff
der Harpffen schlüge.

Daher auch nicht ohne Ursach die lieben Väter
vnd Propheten gewolt haben / daß bey der
Kirchen die Musica allewegen bleiben solt/
Daher sind kommen so viel Gesänge vnd Psal-
men. Vnd ist diese thewre Gabe allein dem
Menschen gegeben / daß er sich damit erinnere/
er sey darzu geschaffen / daß er Gott loben vnd
preisen sol.

Auch siehet man in dieser Kunst / die grosse/
vnaussprechliche / vubegreifliche vñ vnerforsch-
liche Weißheit Gottes / daß die eine Stimme ihrer
Art nach fein gerade hingehet / vnd die andern so
wunderbarlichen auff allen Orten / darneben vñ
vmbher spielen / freundlich einander begegnen/
vnd sich gleich herzen / vñ lieblichen vmbfan-
gen / daß wer ihm ein wenig nachdencket / vnd es
nicht für ein vnaussprechlich Wunderwerck des
HEEREN helt / der ist nicht werth / daß er ein
Mensch heisset / vnd solte nichts anders hören/
denn wie der Esel schreyet / vñ die Sau grunzet.

Darumb

Darumb last vns in diesem thewren Ge-
schöpff den Schöpffer erkennen / vñd ihr nicht
mißbrauchen / noch dem Teuffel damit dienen /
sondern Gott dem H E R R N damit loben
vñd preisen. Die sie aber mißbrauchen zu sauf-
sen / schwelgen Leichtfertigkeit vñd Vnzucht / die
bezeigen damit / daß sie noch ins Teuffels Reich
sind.

Hieraus siehestu / daß die heilige Schrifft
hie nicht verbeut / daß man nicht singen sol / oder
einem Instrument zu hören / sondern hie wird
geredt von Mißbrauch der Gaben Gottes /
bey den Gottlosen.

Præfationem, qui vult, videat

in quinta Voce.





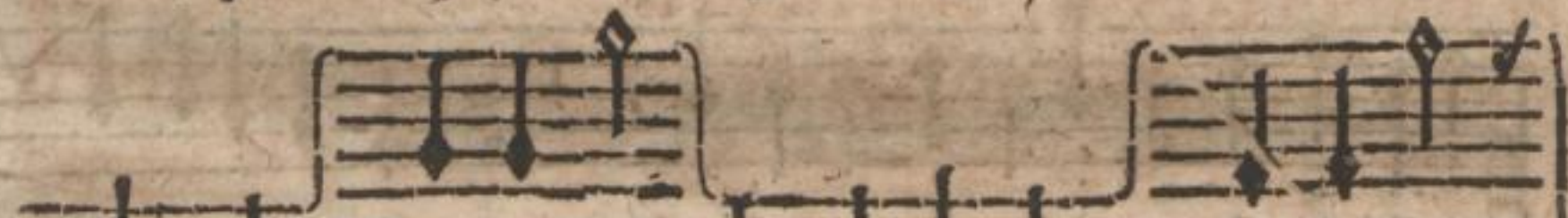
Da meine Stärke/Herrlich lieb hab ich dich/Herrlich



lieb hab ich dich Herr meine Stär- ke/Herr mein Fels meine Burg mein Er-



retter/Herr mein Fels meine Burg mein Erretter/mein Erret-



Gott mein Hort/

Gott mein Hort/



mein Gott mein



mein Gott mein



Hort

Hort



mein GOTT mein Hort/mein GOTT mein Hort/mein Hort mein



mein Gott

mein

Horte

20.



Hort/ auff den ich trawe/ auff den ich trawe. Mein Schild vñ Hort meines



Heils vñ mein Schut/mein schild vnd Horn meines Heils vñ mein schut. Ich



wil den Herren loben vnd anruffen/ Ich wil den Herren loben vnd an-



ruffen/den Herren loben vñnd anruf- sen/ So werde ich von



meinen Feinden erlöset/ so werde ich von meinen Feinden er. löset/



so werde ich von meinen



Feinden er. lö. set/ von meinen



Fein.

Fein den erlöset/ So werde ich von meinen

Feinden erlöset/ so werde ich von meinen Fein-

den von mei- nen Fein-

den erlöset.

Na ti

Wie

14.



Je der Hirsch



schreyet nach



schrey

et nach



frischen Wasser/so schreyet meine



See

le Gott zu



See

le Gott zu



dir/Wie der Hirsch schreyet nach frischen Wasser/ so schreyet meine Seele



so schreyet meine Seele Gott zu dir/meine



See



See

le Gott

Cant. II.

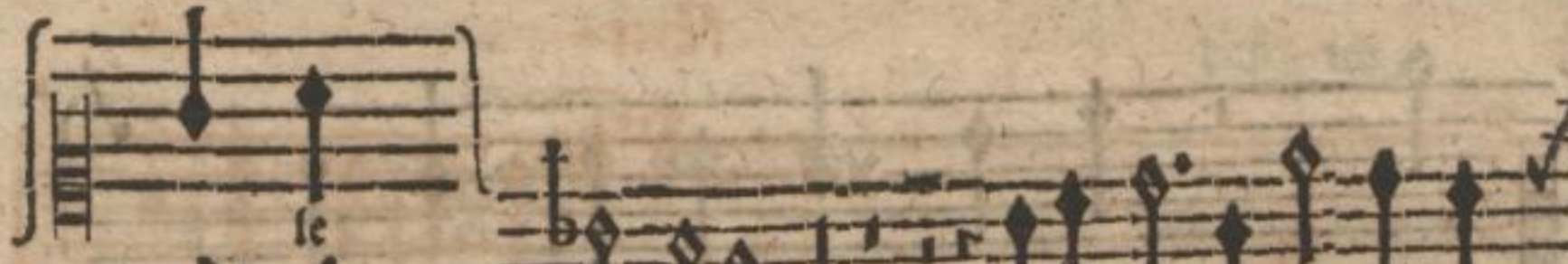
Psalms. 42. v. 23.



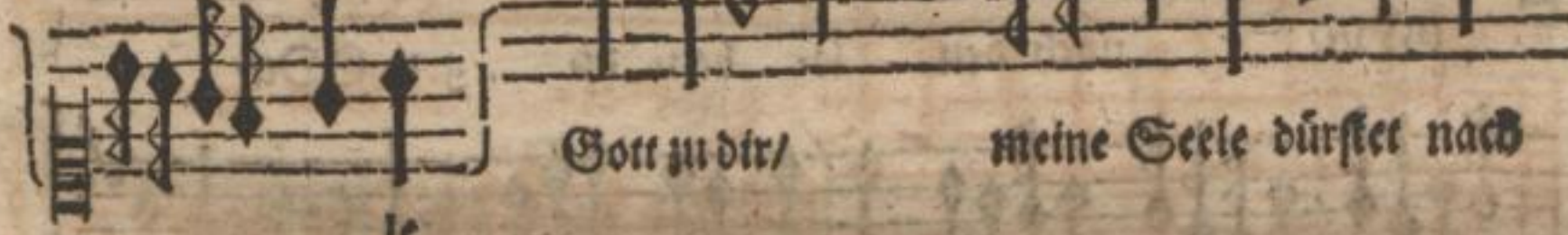
le/ meine See



See



le



Gott in dir/

meine Seele dürstet nach

le



Gott/meine See

le/ meine See

le/



meine See

le dürstet nach Gott/nach den le

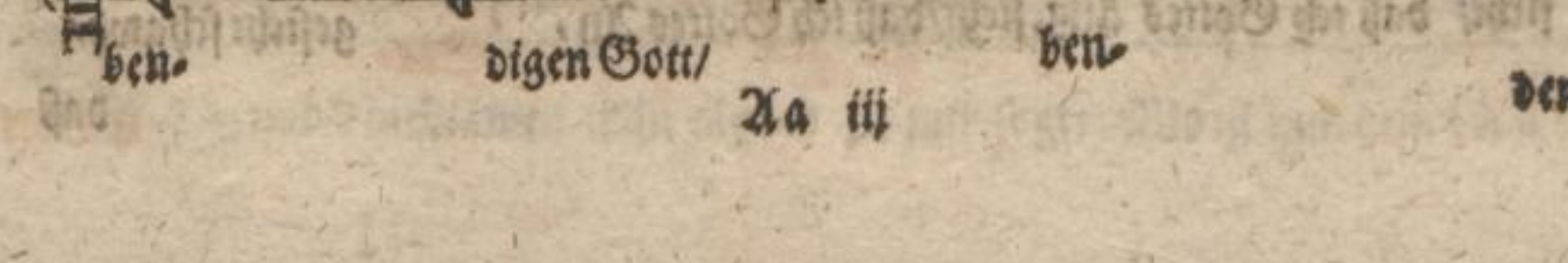


ben

di gen Gott



nach den le



ben

digen Gott/

ben

Aa iii

den



ben, di, gen Gott/ nach den le- ben, di, gen



Gott/ nach den le- ben, di, gen Gott/
digen Gott/



hin kom- men/
Wenn werde ich da-
hin kom- men/
daß ich Gottes Ange-



sicht/ daß ich Gottes Angesicht/ daß ich Gottes An- gesicht schaue/
daß

Cant. I I.

Pfalm. 42. v. 23.

daß ich Gottes Angesicht/ ij.

scha.

daß ich

scha we.

Gottes Angesicht scha we.

Under Theil.

Cant. I I.

Pfalm. 42. v. 4. & 5.

15.

Eine Thränen/ ij. ij. sind meine Syet.

se Tag vnd Nacht/ weil man täglich zu mir saget: Wo ist nun dein Gott?



ge.

Dauffen

Cant. II.

Psalm. 42. v. 4. & 5.



Hauffen vnd mit ihnen wal-

len zum Hause Got.



tes/vnd mit ihnen wal-

len zum Hause Got. tes/



prest.

mit Frolocken vñ Dan-

cen/ mit Frolocken vnd



Danc

cen/mit Frolocken vnd Danc



lent.

cen/vnter den Hauffen die da seynen/ vnter den Hauffen



die da seynen/ die da seynen.



Bb

Ach

16.



Ah/ach/ach daß ich Wasser genug/Wasser genug/ ij.



Ach/ach/ ach ach/ ij. ij. ij. daß ich Wasser genug/Wasser ge-



nug/Wasser genug/ daß ich Wasser genug hette in meinem Haupte/ vnd



meine Augen Thränenquellen weren/ vnd meine Augen Thränenquellen



we- ren/ daß ich Tag vnd Nacht beweinen möchte/ daß ich Tag vnd



Nacht/ ij. beweinen möch- te die Erschlagenen in meinem Volcke



die Erschlagenen/ die Erschlagenen in meinem Volcke/ daß ich
Tag

Alt. I I.

Jerem. 9.v.1.



Tag vñ Nacht/Tag vñ Nacht/ ij. ij. ij. bewel nen



möchte/ beweinen möchte/ die Erschlagenen in meinem Volcke/die Er-



schlagenen die Erschla- genen in meinem Volcke.



Alt. II,

Thren.3.v. 31.32.33.



Er HERR verstoffet nicht ewiglich/ der Herr ver-



stoffet nicht ewiglich/ verstoffet nicht ewiglich/ sondern er betrübet wol/



er betrübet wol/vnd erbarmet sich/vnd erbarmet sich/ ij. vnd er-

B b ij

barmet

17.



barmet sich wieder/ vnd erbarmet sich/ vnd erbarmet sich/ tj. wie.



der/ nach seiner grossen Güte/ nach seiner grossen Güte/ tj.



tj. denn er nicht von Herken die Menschen plaget/



denn er nicht von Herken die Menschen plaget/ vnd betrübet/ tj. be.



trübet/ denn er nicht von Herken die Menschen plaget/ denn er nicht von



Herken die Menschen plaget/ denn er nicht von Herken die Menschen



plaget vnd betrü- bet/ plaget vnd betrü- bet.

Schaw



mel vnd siehe herab vnd siehe herab/



Woh-



nun-



Ob th

herzig,

Alt. I I.

Esai. 64. v. 15. 16.



herzigkeit/ deine grosse hergliche Barmherzigkeit helt sich hart gegen mir/



Bistu doch vnser Vater/ bistu doch vnser Vater/ vnser Ba- ter/ denn



Abraham weiß von vns nicht/ vnd Israhel kennet vns nicht/ denn Abraham



weiß von vns nicht vnd Israhel kennet vns nicht. Du aber Herr



du a- ber Herr bist vn- ser Ba- ter/ vnd vn- ser Er-



15.

ser/



15.

ser/

du bist vnser Ba-

Alt. II.

Esai. 64. v. 15. 16.

ter vnd vnser Er. lō. ser/ vnd

vnser Er. lō. ser/ Von Alters her ist das

ser/ dein Na. me/ ist

dein Na. daß dein Na. me/

von Alters her ist das dein

Alt. I I.

Esai. 64. v. 15. 16.

Na- me/ dein Na- me.

Na- me.

Tenor. I I.

Psaln. 31. v. 10. & 11.

19.

Herr/ Herr sey mir gnädig/ Herr sey mir gnädig/ denn

mir ist angst/ denn mir ist angst/ mei- ne Gestalt/ meine Gestalt

ist verfallen/ ist verfallen/ meine Gestalt

fallen/ für Traw- ren/ für Traw- ren/ für Traw- ren/ darzu meine Seele



Seele vnd mein Bauch/darzu meine Seele/ meine Seele vnd mein Bauch/



Denn mein Leben hat ab- genommen für Betrüb- nüss/ vnd meine



Zeit/meine Zeit/vnd meine Zeit für Seuff- zen/vñ meine Zeit für Seuff- zen/



vnd meine Zeit/vnd meine Zeit für Seuff- zen/vnd meine Zeit für Seuff-



zen/ Meine Krafft ist versallen/ für meiner Missethat/ Missethat/ vnd



meine Gebeine sind verschmacht/meine Krafft ist versallen/ ist versallen/

Ec

für

Tenor, I l.

Psalm. 31. v. 10. & 11.



für meiner Missethat/ vnd meine Gebeine sind verschmacht/ sind ver-



schmacht/vnd meine Gebeine sind verschmacht.

Tenor, I l.

Esr. 9. v. 6. 7.

20.



Ein Gott/mein Gott/ ich scheine mich/ich scheine mich/



vnd scharfe mich meine Augen aufzuheben zu dir mein Gott den vnser



Missethat/ ist. ist. ist vber vnser Haupt ge-



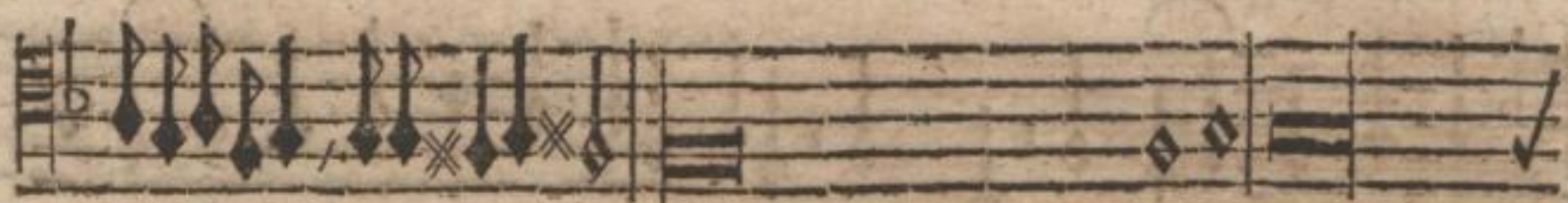
wachsen/ ist vber vnser Haupt gewachsen/ vnd vnser schuld ist groß bis in den
Himme



Himmel/ bis in den Himmel/in den Him- mel. Von der Zeit vnser Väter



an find wir in grosser Schuld gewesen/ bis auff diesen Tag/ ij.



ij. Und vmb vnser Missethat willen sind wir vnd



vnser Könige vnd Priester gegeben in die Hand d Kön, nt, ge in Län-



dern/gegeben in die Hand d Könige in Ländern/ins schwert/ins gefängnis in



raub vñ in scham/in raub vñ in schā des angesichtes/ wie es heutiges tages ste-



het/wie es heutiges Tages gehet/wie es heutiges tages/ ij. ge- het.

Ec ij

So

21.



io¹

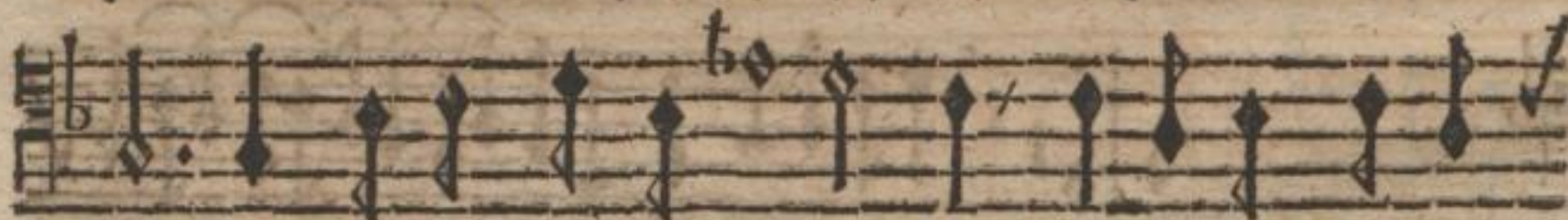
D frage ich nichts/ ij. ij. ij.



nach Himmel vnd Erden/ ij. so frage ich nichts nach



Himmel vnd Erden/ nichts/ nichts/ ij. ij. ij. nach Himmel vnd Er



den. Wenn mir gleich Leib vnd Seel verschmacht/ weñ mir gleich Leib vnd



Seel versel macht/ weñ mir gleich Leib vñ Seel ver- schmacht/ so bistu doch



Gott allezeit/ so bistu doch/ so bistu doch Gott allezeit/ meines Herken Trost/



meines Herken Trost/ ij. vnd mein Theil/ so bistu doch Gott

Tenor II.

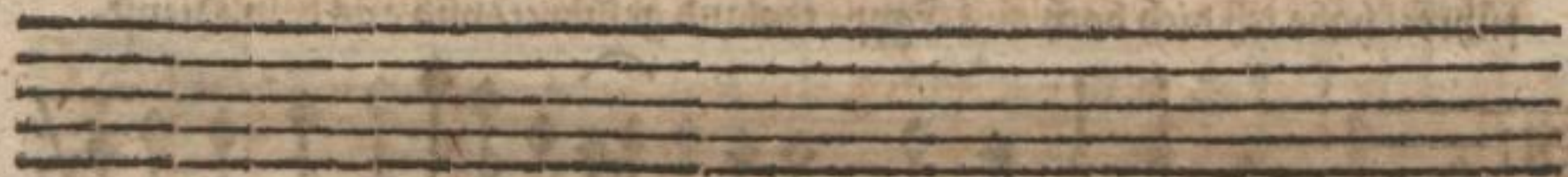
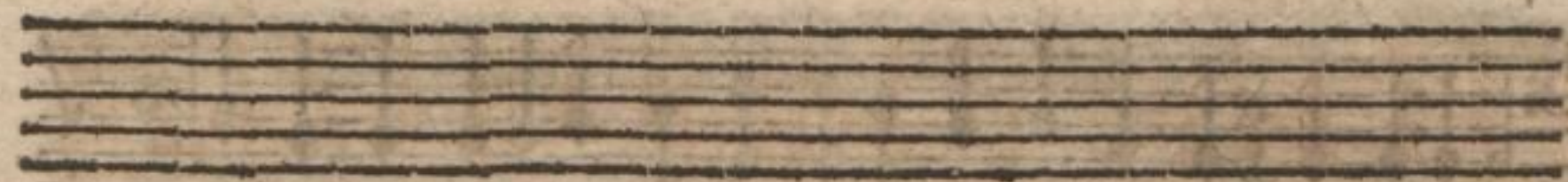
Pfalm. 73. v. 25. 26.



allezeit/ so bistu doch Gott allezeit/ meines Herken Trost/ ii.



vnd mein Theil/ meines Herken Trost vnd mein Theil.



Bass, II.

Mich. 6. v. 3. & 4.

22.



Als hab ich dir gethan/ was hab ich dir gethan/ ii.



was hab ich dir gethan mein Volck/ ii. mein Volck/ vnd



womit hab ich dich beleidiget/ vnd womit hab ich dich beleidiget/ vnd
Ec iiij womit

Bass. II.

Mich. 6. v. 3. & 4.



womit hab ich dich belet, dicker/ das sage mir/das sage mir/ habe ich dich



doch aus Egyptenland geführet/ habe ich dich doch aus Egyptenland ge-



führet/ habe ich dich doch aus Egyptenland geführet/ vnd aus dem Dienst-



hause erlöset/ vnd aus dem Diensthause erlöset. Habe ich dich doch aus E-



gyptenland geführet/ habe ich dich doch aus Egyptenland geführet/



habe ich dich doch aus Egyptenland geführet/ vñ aus dem Diensthause er-



löset/ vnd aus

dem

Bass. II.

Mich. 6. v. 3. & 4.



dem Diensthause vnd aus



dem diensthause erlöset erlöset vñ aus dem diensthause erlöset erlöset.



Bass II,

Esai. 57. v. 15.



Ich wohne in der Höhe/ Ich wohne in der Höhe/



vnd im Heilighumb/ vñ im Heilighumb/ vñ bey denen/ ij. ij.



so zuschlagenes vnd demüthiges Geistes sind/ auff daß ich erquicke/



ij. ij. den Geist/ den Geist der Ge. de. müthigten/

auff

23.

Bass. II.

Esai. 57. v. 15.



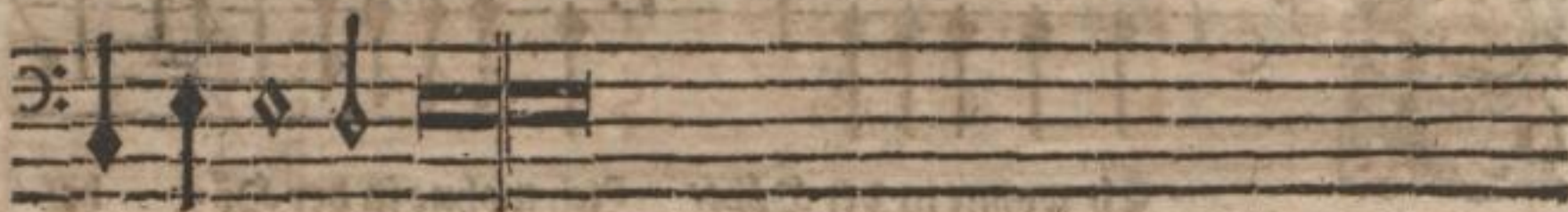
auff daß ich erquickte/ ij. ij. den Geist/ ij.



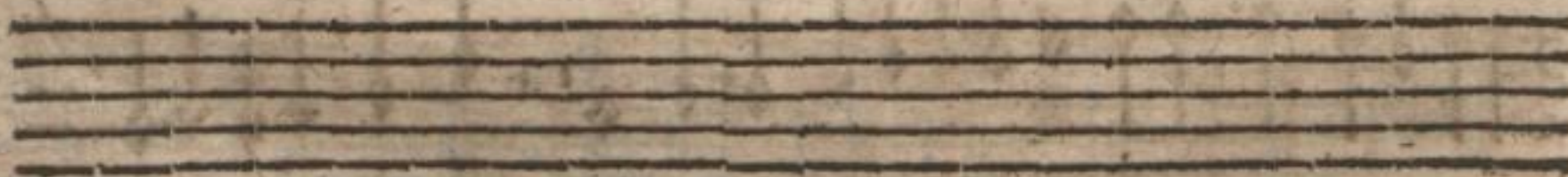
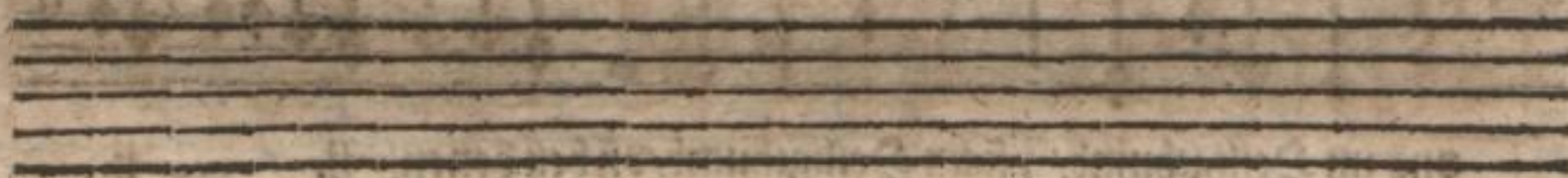
den Geist der Gedemüthigten/ vnd das Herzh/vnd



das Herz/ der Zerschlagenen/ vnd das Herz/ ij.



der Zerschlagenen



Bass. II.

Esai. 54. v. 10.

24.



S sollen wol Ver-

ge
weichen

Bass. II.

Esai. 54. v. 10.

wei- chen/

Und Hügel hinfallen/ vnd

wei- chen/

Hügel hinfallen/ ij. A. ber mei- ne

Gna- de a- ber mei- ne Gna-

Gna-

de sol nicht von dir weichen/ vnd der Bund meines Friedes/ vnd der

de sol nicht/ sol nicht hinfal- len/ meine

Da Gnade

Bass, II.

Esai. 54. v. 10.



Gna.



Gna.



de sol nicht von dir weichen/ vnd der



hünd meines friedes sol nit hin-



fal- len/ sol nicht hin- fal-



fal-



len/ spricht der Herr dein Erbarmer/

ij.

ij.



spricht der Herr dein Er-



bar- mer/ dein Er-



bar-

barmer/

Bafs, II.

Esai. 54. v. 10.

35



bar.

mer/spricht der Herr dein Erbar.

mer.

Cant. II. Voce.

Pfalm. 92. v. 1, 2, 3, 4, 5.



25.

Als/das/das/das ist ein köstlich Ding/das/das/ das



ist ein köstlich Ding/dem Her



ren dan. cken/dem Her.



ren dan. cken/ vnd lobsing den deinem Namen/ tj.

Ed ij

vnd

Cant. II. Voco.

Psalm. 92. v. 1. 2. 3. 4. 5.



vnd lobsing den Namen du Höch-



ster. Des Morgens deine Gnade/des Morgens deine Gnade/



des Morgens deine Gnade/vnd des Nachts deine Wahrheit verkündigen.



Auff den Zehen Seiten vnd Psalter/

ij.

ij.



prest.

Mit Spielen auff der Harffen/

mit Spielen auff der



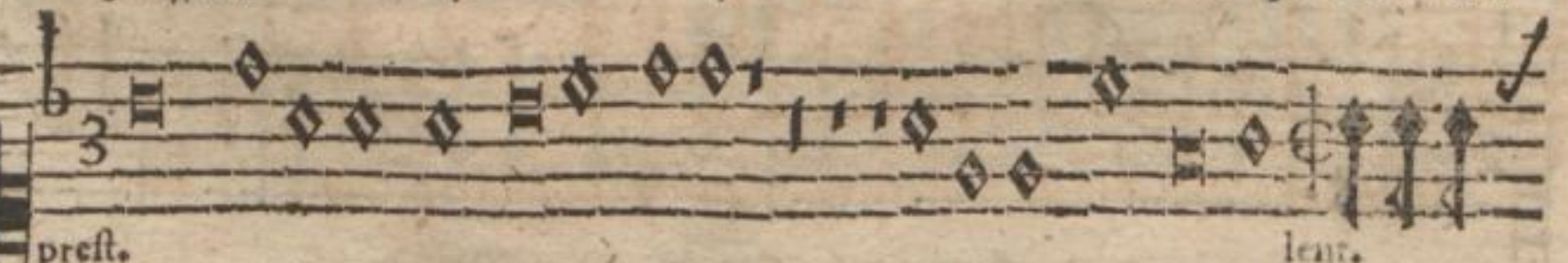
lent.

Harffen/

ij.

ij.

denn HERR/denn



prest.

lent.

Herr du ledest mich frölich singen/

du ledest mich frölich singen von

Cant. II. Voce.

Psalm. 92. v. 1. 2. 3. 4. 5.

37



deinen Wercken/von dei-

nen Wercken/ vnd ich



rühme die Geschäfte deiner Hände/ vnd ich rühme die Geschäfte



deiner Hände/ vnd ich rühme die Geschäfte deiner Hände/ vnd ich



rühme die Geschäfte deiner Hände.



Tenor. Voce.

Esai. 9. v. 2. 3.

26.



Als Volck so im finstern wan-



delt/ das Volck so im finstern wandelt/ so im finstern wan- delt/

D d iij

siehet

Tenor. Vocē.

Esai. 9. v. 2. 3.



siehet ein grosses Licht/ siehet ein grosses ein grosses Licht/ siehet ein grosses ein



grosses Licht/ vnd vber die da wohnen in finstern Lande/ vnd vber die da



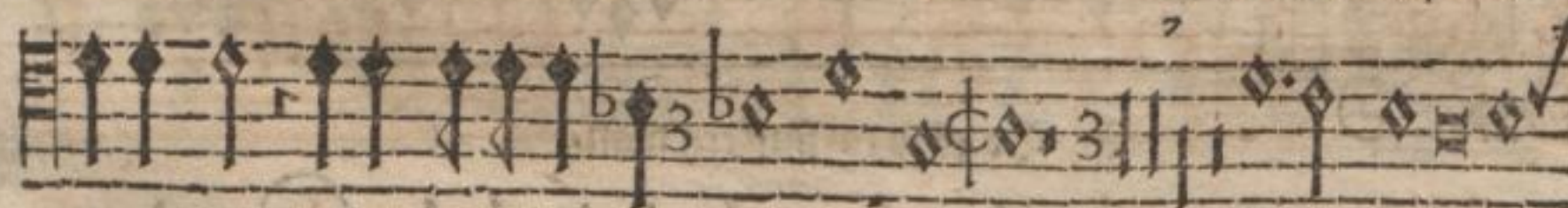
wohnen/ vnd vber die da wohnen in finstern Lande/ in finstern Lande/



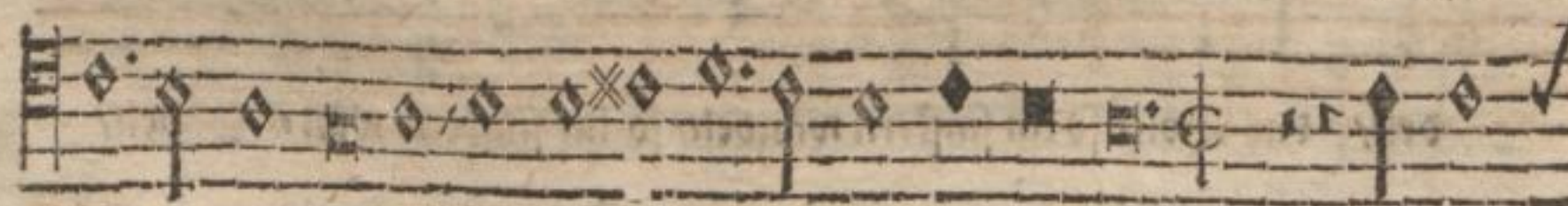
scheinet es helle/ scheinet es helle/ ij. vnd vber die da wohnen in



finstern Lande/ scheinet es helle/ ij. ij. Du machest der



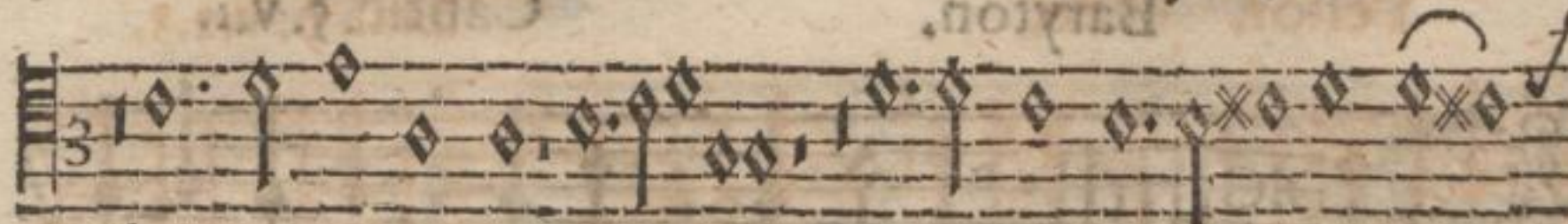
Handen viel/ damit machest du der Grewden nicht viel. ^{prest,} wird man sich freuen



wird man sich freuen/ wie man sich freut in der Erndte/ ^{lent,} für die

Tenor. Voce.

Esai. 9. v. 2. 3.



prest.

wird man sich freuen/ ij. wie man sich freuet in der Ernd,



lent,

te/ wie man frölich ist wenn man Beuthe auftheilet/ wie man



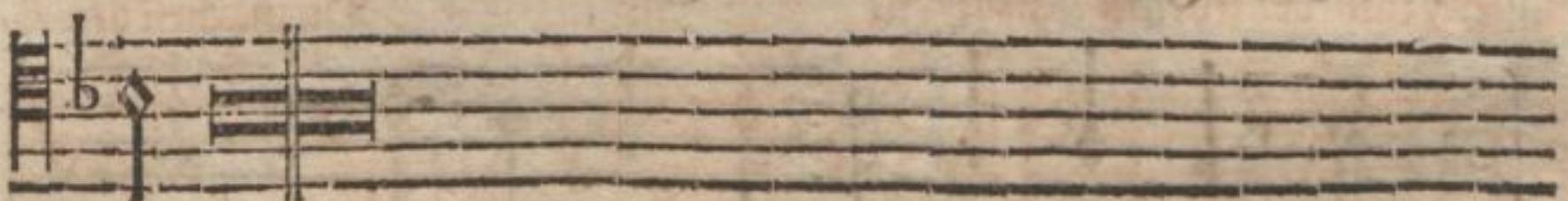
frölich ist/ wie man frölich ist/ ij. weñ man beuthe auftheilet/ weñ man



Beuthe auftheilet/ wie man frölich ist/ ij. ij. wenn man



Beuthe auftheilet/ weñ man Beuthe/ weñ man Beuthe/ ij. auß,



theilet.



Ich

27.



Ich kom/ ich kom/ ich komme meine Schwester



liebe Braut/ Ich kom/ ich komme meine Schwester liebe Braut/ meine



Schwester lie- be Braut/ mei- ne Schwester



Schwe-

ster



liebe Braut/ Ich kom/ ich kom/ Ich kom/ in meinen Gar-



ten/ Ich kom/ Ich kom/ Ich kom in meinen Gar-



ten/ in mei-

nen Gar-
ten

Baryton.

Cantic. 5. v. 1.



met- nen Caro in met-

ten/ in

met-



nen Car. ten/

ten/ Ich habe meine Myrrhen sampt

nen Caro



meinen Würken abgebrochen/ Ich habe meine Myrrhen/ is. sampt



meinen Würken abgebrochen/ Ich habe meines feins sampt meine Honig



geffen/ Ich habe meines feins sampt meinen Honig ges- sen/ Ich habe meines
Ee Weines

Baryton.

Cant. 15. v. 1.



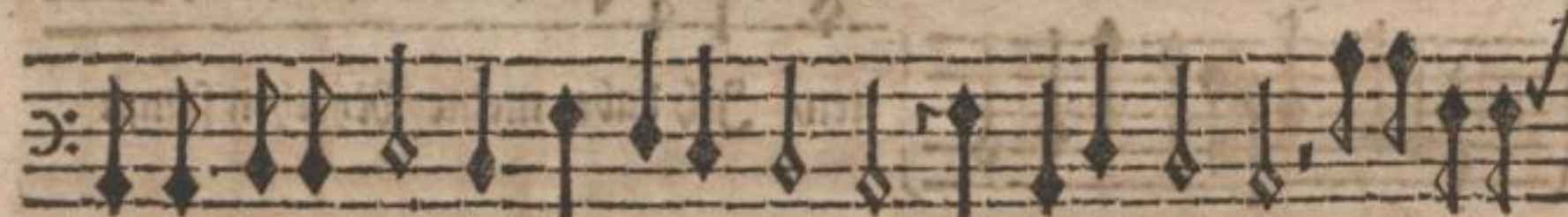
Weines sampt meiner Milch getruncken/ Ich habe meines Weines/ Ich



habe meines Weines sampt meiner Milch g:truncken/ getrun- cken/



Esset meine Lieben vnd trincket meine Freunde/ Esset meine Lieben vnd



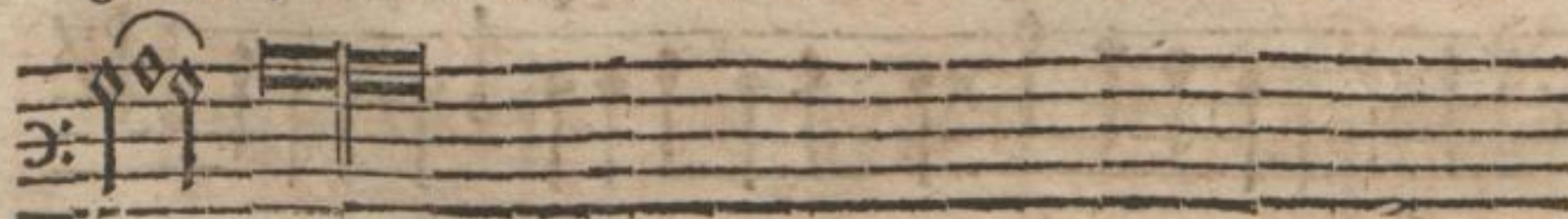
trincket meine Freunde/ vnd werdet truncken/ vnd werdet truncken/ Esset meine



Lieben vnd trincket meine Freunde/ Esset meine Lieben vnd trincket meine



Freun- de/ vnd wer- det truncken/ ij. ij. vnd werdet



trun- cken.

Wer



Erst der? wer ist der? so von Edom kömmet/ wer ist



der? wer ist der? so von Edom köm- met/ so von E-



dom köm- met? mit rötlichen Kleidern von Bayra/mit rötlichen Kleidern von



Bayra/mit rötlichen Kleidern von Ba- gra/der so geschmücket ist/ der so ge-



schmücket ist in seinen Kleidern/ der so geschmücket ist in seinen Kleidern/



der so geschmücket ist in seinen Kleidern/ in seinen Kleidern/ und ein-



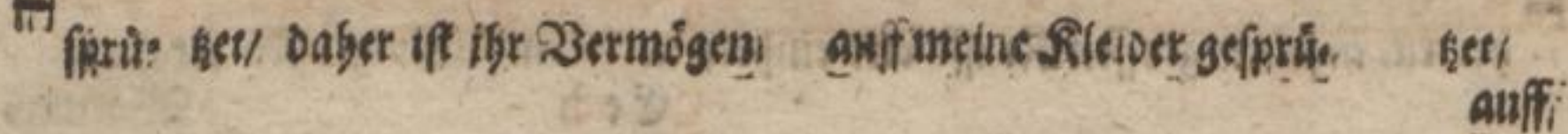
hertritt in seiner grossen Krafft/ und einhertritt in seiner grossen Krafft?

Ec h

Warumb

Cant. II.

Esai. 63. v. 1. 2. 3.



Warumb ist denn dein Gewand so rothfarb? Warumb ist

denn dein Gewand so rothfarb? Warumb ist denn dein Ge-

wand so roth farb? Bin dein Kleid wie eines Kel- ters

reters? Und dein Kleid wie eines Kelterre- ters wie eines Kelterre- ters?

Daher ist ihr Vermögen auff meine Kleider gesprühet / da-

her ist ihr Vermögen auff meine Kleider gesprü- het / auff meine Kleider ge-

sprü- het / daher ist ihr Vermögen auff meine Kleider gesprü- het / auff-

Cant. II.

Esai. 63. v. 1. 2. 3.

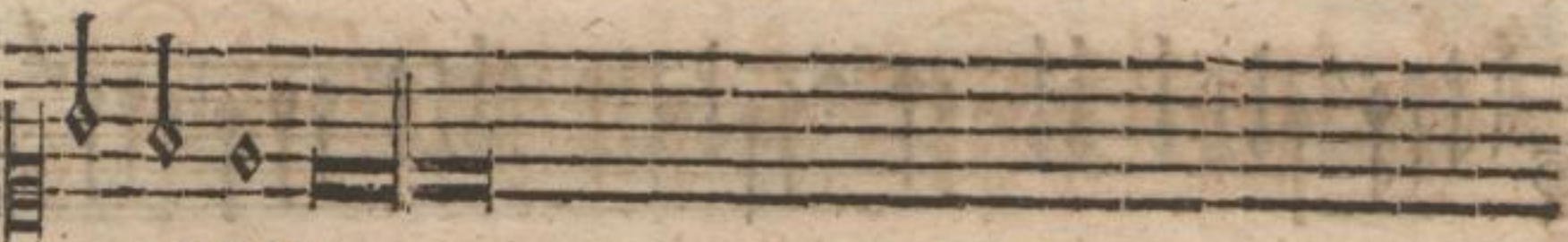


auff meine Kleider gesprühet/ ij.

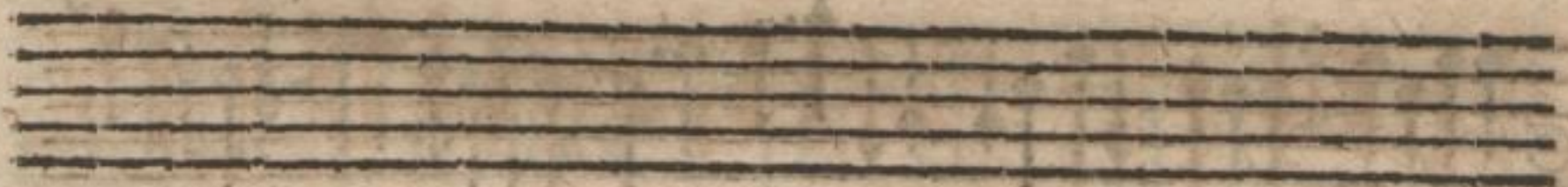
vnd ich hab all



mein Gewand be- sūdelt/ vnd ich hab all mein Gewand besūdelt/ all mein Ge-



wand besūdelt.



Cant. I I. Violin.

Psalm. 81. v. 14. & seq.



Hörte mein Volck mir gehorsam seyn/ &c.



E c ij

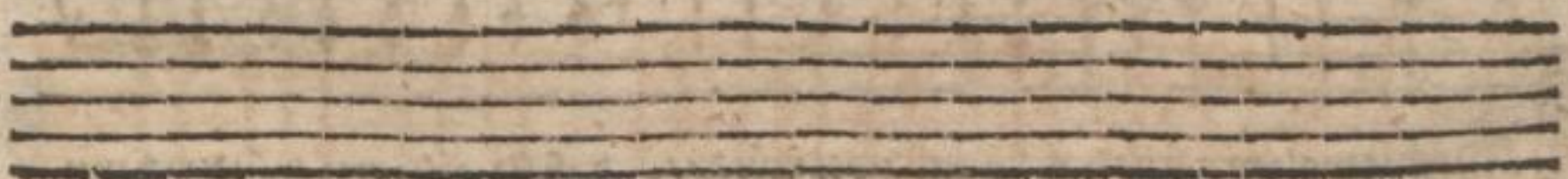
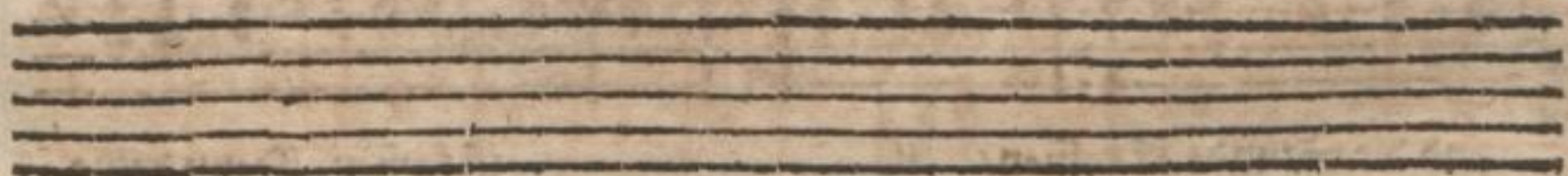
Cant. I l. Violin.

Psalm. 81. v. 14. & seq.



Cant. I. I. Violin.

Psalm. 81. v. 14. & seq.



Herr

30.



HER/ du woltest dich auffmachen/du woltest dich auffmachen



du woltest dich auffmachen/ vnd vber Zion er- barmen/ HER



du woltest dich auffmachen/ vnd vber Zion erbar- men/ denn es ist



Zeit/es ist Zeit/ denn es ist Zeit/es ist Zeit/ daß du ihr genädig seyst/daß du



ihr genädig seyst/ vnd die Stunde ist kommen/ vnd die Stunde ist kommen/



vnd die Stunde ist komen/ ii. ist komen. Denn deine



Knechte wolten gerne daß sie gebawet würde/ daß sie gebawet würde/ denn
deine



deine Knechte wolten gerne daß sie gebawet würde/ vnd sehen gerne/vñ sehen



gerne/ daß ihre Steine vnd Kalck zugerechtet würde/ daß ihre steine vnd



Kalck zugerechtet würd. Daß die Heyden/ daß die Heyden/ Herr/ Herr/



Herr/ Herr/ daß die Heyden Herr deinen Namen fürchten/ vnd alle



Könige auff Erden/ deine Ehre/ deine Ehre. Daß der Herr



Zion bawet/ daß der Herr Zion bawet/ daß der Herr



Zion bawet/ vnd erscheinet in seiner Ehre/ vnd erscheinet in

S f

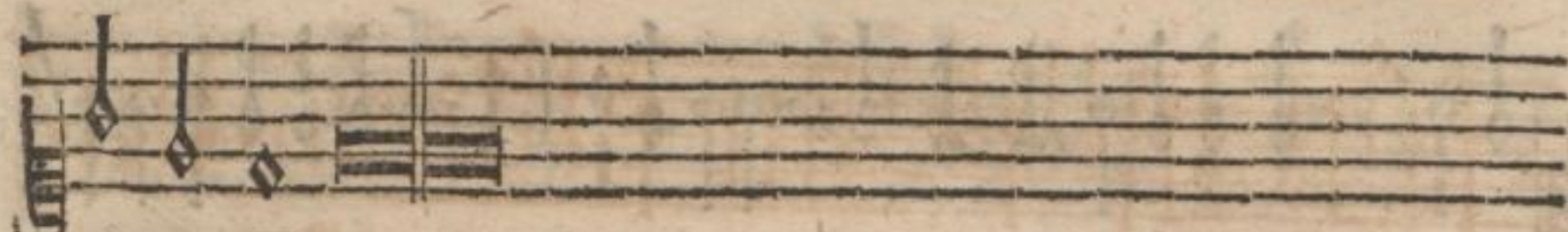
seiner

Cant. II.

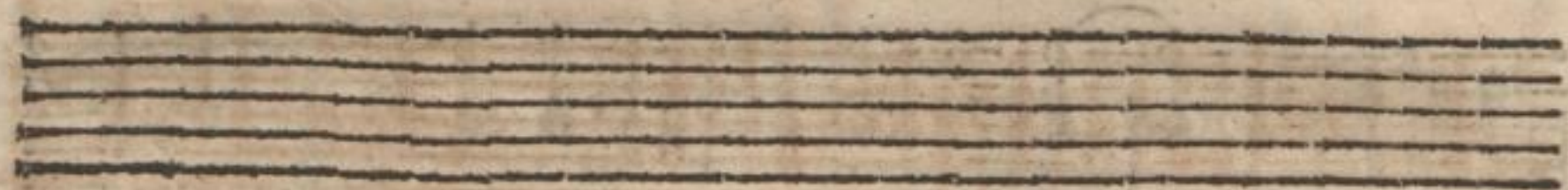
Psalm 102. v. 14. & seq.



seiner Ehre/ und erscheinet in seiner Ehre/ und erscheinet in



seiner Ehre.



Cant. II. Flaut.

Psalm 142. v. 2, 3, 4.

31.

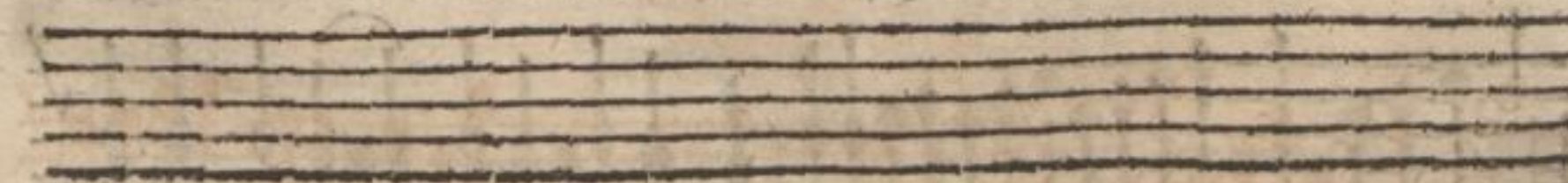
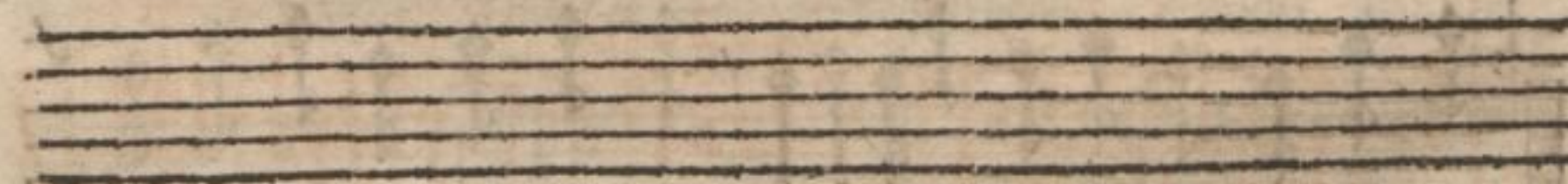
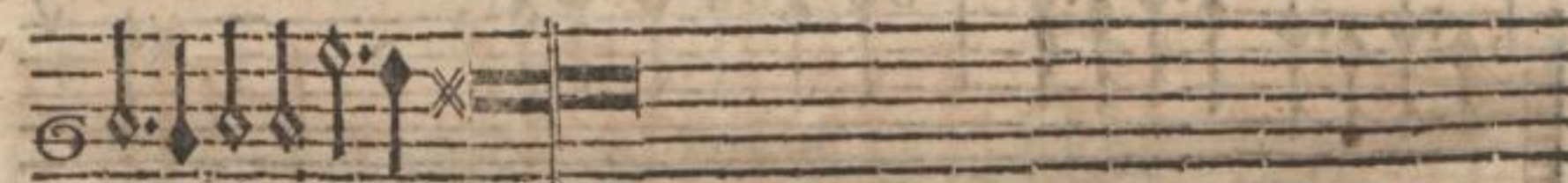


Eh schreie zum Herren/ze.



Cant. II, Flaut.

Psalm. 142. v. 2. 3. 4.



Sf ff

Schaffe

32.



Schaffe in mir Gott ein reines Herz/ ein reines Herz ein



rei- nes Herz/ Schaffe in mir Gott/ ti- ein reines Herz/ vnd



gib mir einen neuen gewissen Geist/ einen ne-



wen gewissen Geist/ einen ne-



wen gewissen gewissen Geist/ Ver-



wirff mich nicht von deinem Angesichte/ Verwirff mich nicht von deinem

Angesichte/ ti- von deinem Angesich- te/ vnd nimb
dein



deinen heiligen Geist nicht von mir/ vnd nimb deinen heiligen Geist nicht von



prelt.

mir/ Tröste/ tröste/ tröste tröste/ tröste mich wieder/ tröste/ tröste/



lent.

tröste/ tröste/ tröste mich wieder/ mit dei-



ner Hülffe/ mit dei-



prelt. 4

ner Hülffe/ Und der frewdige Geist erhal- te mich/ vnd der



frewdige Geist erhal- te mich ij. ij.



lent,

Sf ij

36

33.



Ich wil den Namen des Herren preisen/ Ich wil den



Namen des Herren preisen/ Gebet vnserm Gott allein/ allein/ al-



lein die Ehre/ gebet vnserm Gott/ ij. allein/ allein/ ij. ij.



die Ehre. Er ist ein Jesh/ Er ist ein Jesh/ ij. seine



Wercke sind vnsträfflich/ seine Wercke sind vnsträfflich/ alles was er thut/

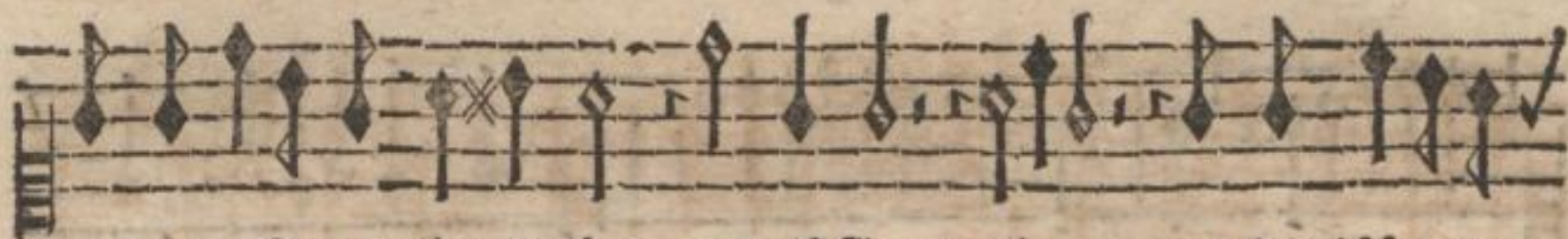


das ist recht/ das ist recht/ alles was er thut/ das ist recht/ das ist recht/ das ist

recht



10 recht. Treu ist Gott/ treu ist Gott/ treu ist Gott/ vnd kein böses an Ihm/



vnd kein böses an ihm/an ihm/ treu ist Gott/ ij. vnd kein böses an



ihm/ vnd kein böses an ihm/ ij.

9 Treu ist Gott vnd kein

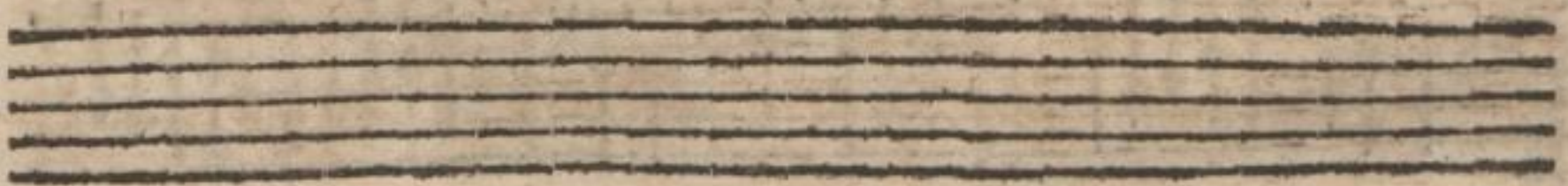


böses an ihm/ Gerecht vnd fromb ist Er/

Gerecht vnd fromb ist Er/



ij. Gerecht vnd fromb ist Er.



Kommt

34.



Dummet her zu mir alle/ze.



12



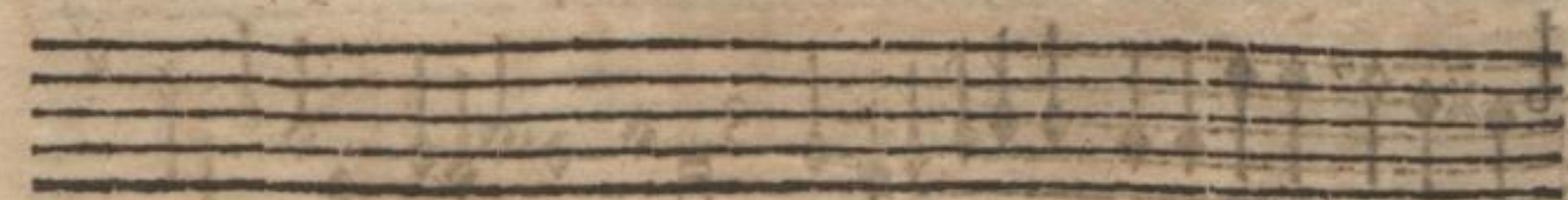
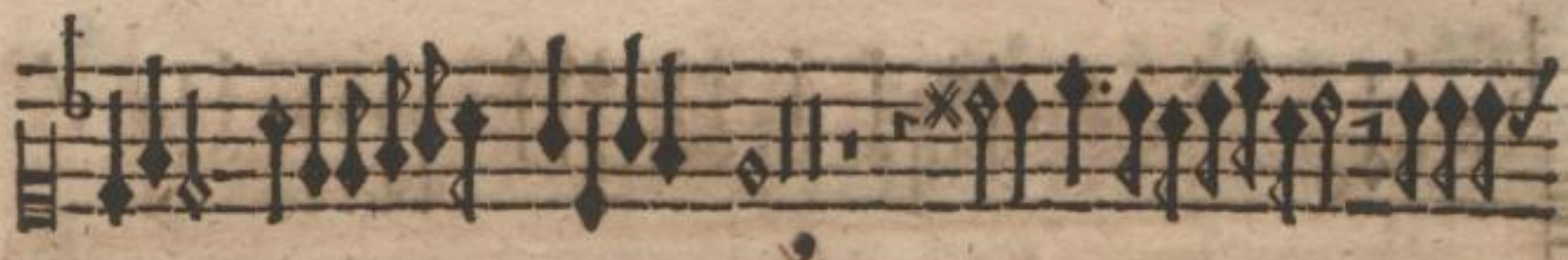
14



varius?

Cant. II. Travers.

Matth. II. v. 28, 29, 30.



38

28

35.



Je lieblich sind auff den Bergen/ x.



Cant. II.

Esai. 52. v. 7. 8.

Org.

Cantata

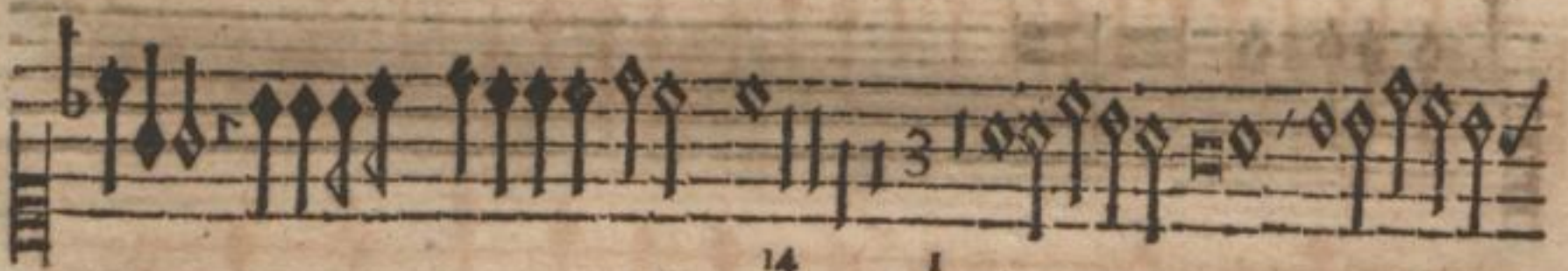
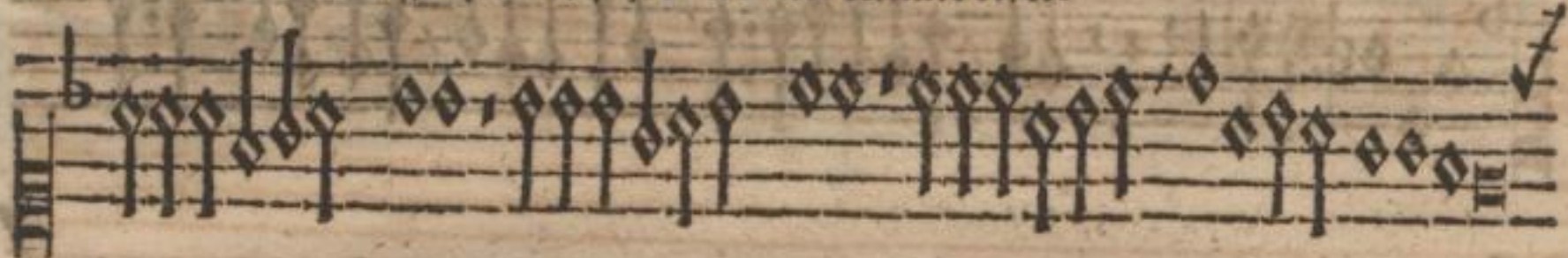
36.

Andere Theil.
Cant. II. Travers.

v. 9. 10.



Wisset fröhlich seyn vnd mit einander/te.



Cant. II.

Travers.

v. 9. 10.



Cant. II. Voce, Cornett, e Violin. Esai. 62. v. 4 & 5.



An sol dich nicht mehr die Verlassene/ re.



Man sol dich nicht mehr/nicht mehr/ man sol dich nicht mehr/nicht mehr/



Man sol dich nicht mehr/ die Verlassene/ noch dein Land noch dein

Land

Cant. 11. Voce, Cornett, e Violin. Esai. 62. v. 4. & 3.



Land eine Wü.

stunge/ eine Wüstunge heissen/



sondern du solt/ sondern du solt/ ti.

Voce
e Cornett

meine Lust an ihr/



meine Lust/ meine Lust an ihr/ meine Lust an ihr/

Violin.



Voce
e Cornett

meine Lust/ meine Lust an ihr/



meine Lust/ meine Lust an ihr/ meine Lust an ihr/ vnd dein Land/ vnd dein



Land lieber Buhle/ lieber Buhle/ lieber Buhle/ ti.

ti.



ti.

ti.

ti.

lieber Buhle heissen/ lieber Buhle heis-

sen/

63
Cant. II. Voce, Cornett, e Violin. Esai. 62. v. 4. & 5.



Cant. II. Voce, Cornett, e Violin. Esai. 62. v. 4. & 5.



Steh



Stehe auff/stehe auff/ stehe auff/stehe auff/ ij.



stehe auff meine Freundin/ meine Schöne/ ij. meine Schöne



vnd kom her kom her/kom her/ ij. ij. ij. ij. meine Freundin meine



Schöne kom her/kom her.

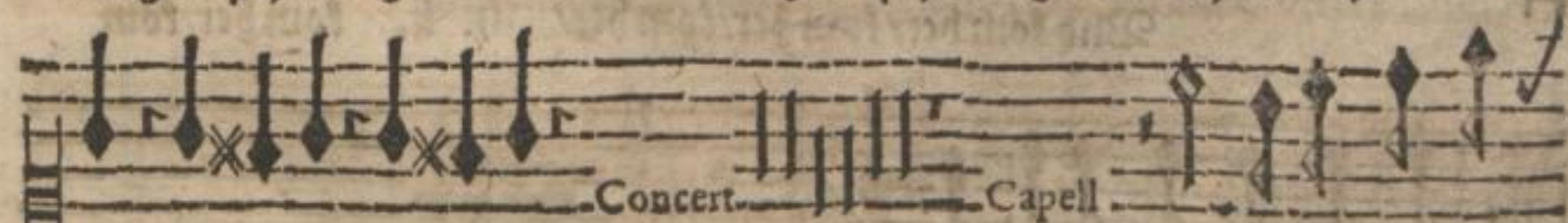
Denn siehe der Winter ist vergangen/denn



siehe der Winter ist vergangen/ der Regen ist hinweg vnd dahin/dahin/ der



Regen ist hinweg vnd dahin/ der Regen ist hinweg vnd dahin/ ij.



vnd dahin/ ij.

25

Sh

Der Feigenbaum hat
Knoten



Knoten gewonnen/ der Feigenbaum hat Knoten gewormen/ gewon- nen/ die



Weinstöcke haben Augen gewon- nen/ haben Augen gewormen/ vnd



geben ihren Ruch/ vnd geben ihren Ruch/ ij.

Concert. Stehe



auff/ stehe auff/ stehe auff stehe auff/ ij. ij. meine Freundin/ vnd kom

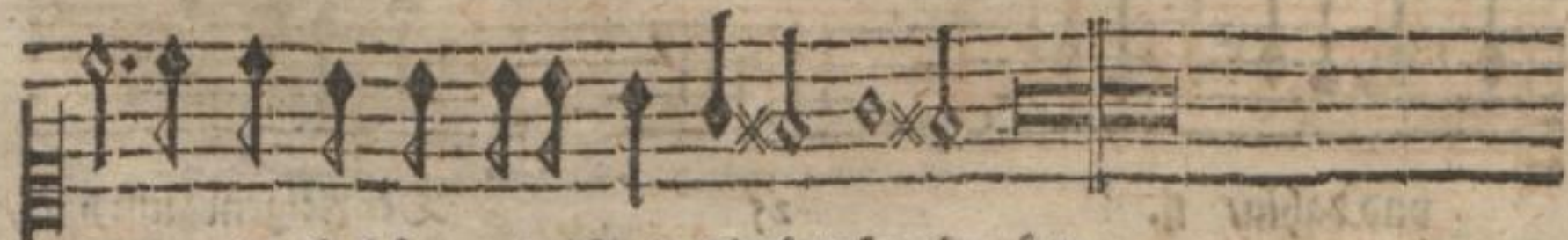


vnd kom/ vnd kom/ ij. ij. Meine Schöne/ meine Schöne/ ij.



Capell

Vnd kom her/ kom her/ kom her/ ij. ij. kom her/ kom



her/ meine Schöne meine Freundin kom her/ kom her.



Can't. 11.

Jerem. 47. v. 8 & 7.



kanst auffhören/ ij. Weil der Herr dir Be-



fehl ge- than hat/ weil der Herr dir Befehl gethan hat/ weil der Herr dir Be-



fehl gethan hat/ dir Befehl gethan hat/ Weil der Herr/ ij.



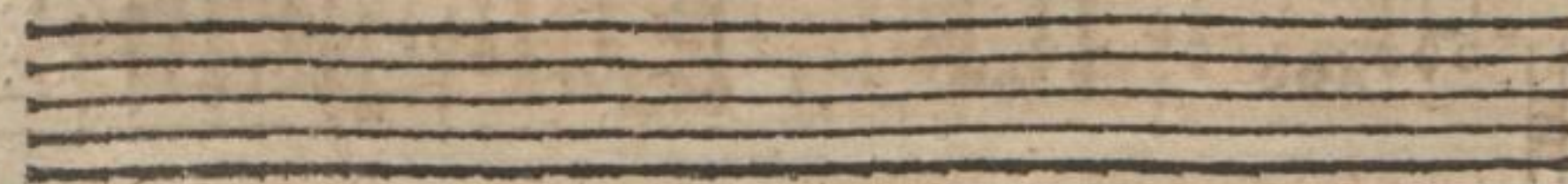
dir Befehl gethan hat/ dir Befehl gethan hat/ weil der Herr/ dir Be-



fehl dir Befehl gethan hat/ weil der Herr weil der Herr dir Befehl gethan/



dir Befehl gethan hat/ weil der Herr dir Befehl gethan hat.



Wel



Wol dem/ tj. der den Herren fürchtet/ tj.



Der grosse Lust hat zu seinen Geboten/ zu seinen Geboten/



ten/ der grosse Lust hat zu seinen Geboten/ Des Same wird ge-



waltig seyn/ gewaltig seyn/ des Same wird gewaltig seyn/ gewaltig seyn auff Er-



den/ Das Geschlechte der Frommen tj. tj.

Oh

das



Das Geschlechte der Frommen wird gesegnet seyn/ si.



Reichthum und die



Fülle/ wird in ihrem Hause seyn/ Reichthum und die Fülle/ si.



Reichthum und die Fülle/ wird in ihrem Hause seyn/



Wol dem/ wol dem/ der den Herren fürchtet/ der grosse Lust hat zu



seinen Geboren/ des Same wird gewaltig seyn gewaltig seyn auff Erden/

Das



Das Geschlecht der Frommen wird gesegnet seyn/ Reichthum in die Fülle



wird in ihrem Hause seyn/ in ihrem Hau- se seyn/

Symphon.

fort.



pian



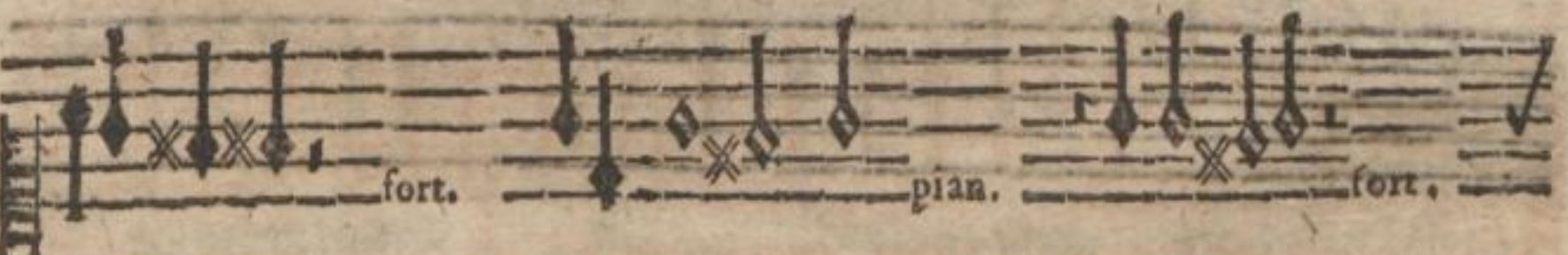
fort.

pian.



fort.

pian.



fort.

pian.

fort.



Concert.

Und
ihre



ihre Gerechtigkeit bleibet ewiglich/ bleibet ewiglich/ tj.



Capell

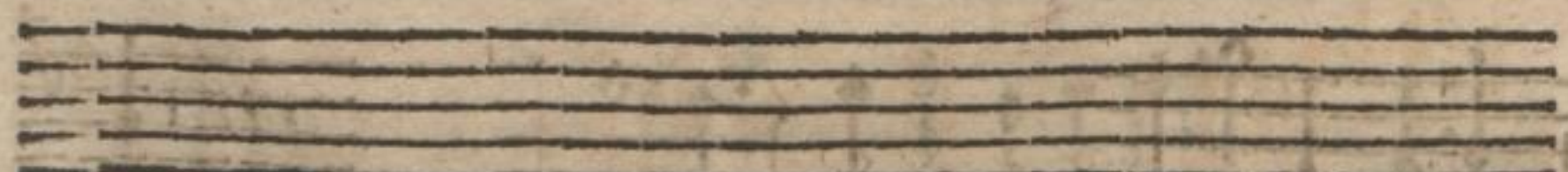
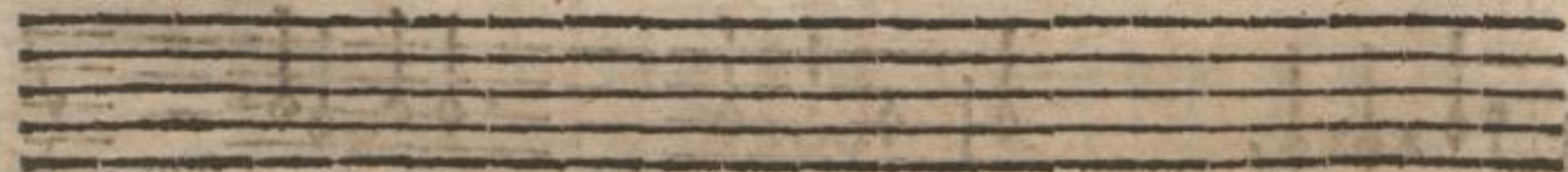
Vnd, ihre Gerechtigkeit bleibet ewiglich/



ewiglich/ vnd ihre Gerechtigkeit bleibet ewiglich/ ewiglich/ vnd



ihre Gerechtigkeit bleibet ewiglich/ewiglich.



Cant. II. Travershe Voce. Psalm. 127.

NB. Wo mans haben kan / kan die Capella in dieser
Stimme neben den Vocalisten mit einem Cornett gestr.
cket werden.

41.

Symphon. Travers.

O der Herr/te.

Concert 6

So arbeiten vmbsonst/

Capell

so arbeiten vmbsonst/ tj. tj. die daran bawen/

die daran bawen/ tj. daran bawen/ die daran bawen

Capell

die daran bawen/ tj. So trachtet der

Wächter

Cant. II. Travers. e Voce. Psalm. 127.



Wächter umsonst/ ij.

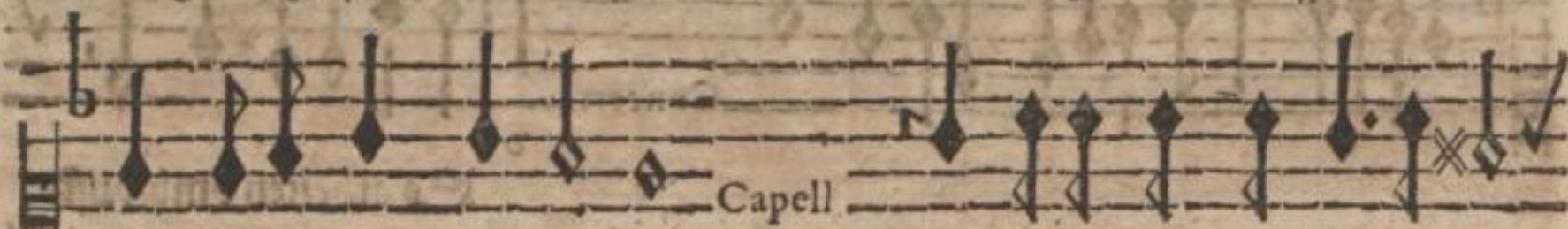
daß ihr früh aufstehet/ ij.



daß ihr früh/daß ihr früh/ ij. aufste. het/ vnd hernach



lange lange sitzet/ vnd esset ewer Brod mit Sorgen/ vnd esset ewer



Brod/ ewer Brod mit Sorgen/

denn seinen Freunden giebet ers/



denn seinen Freunden giebet ers/ schlaffend/ denn seinen Freunden



giebet ers schlaffend/ giebet ers/ schlaffend/ Travers.



175
Cant. II. Travers. e Voce. Psalm. 127.



Also gerathen/ also ge- rathen/ ti. also gerathen die jungen



die jungen Knaben/ Travers.



Cant. II. Travers. e Voce. Psalm. 127.



Wol dem/wol dem/ ij. ij. der seine Köcher dersel- ben derselben voll hat/



die werden nicht zu schanden/ die werden nicht zu schanden/ ij.



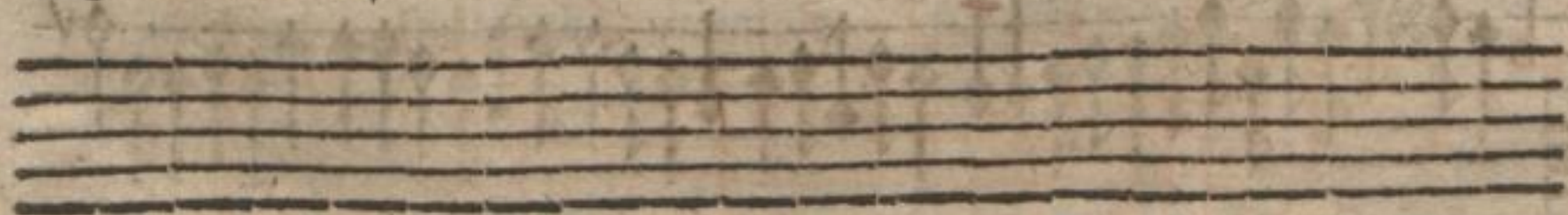
zu schanden/ wenn sie mit ihren Feinden mit ihren Feinden



handeln im Thor/wenn sie mit ihren Feinde handeln im Thor/wen sie mit ihren



Feinden/wenn sie mit ihren Feinden handeln im Thor.



Wacher



Flaut. Achet die Ehre welt/te.



Wer



wer/ wer/ wer/ wer/ wer/ ist derselbige König der Ehren? Wer/ wer/ wer/ wer

wer/ wer/ ist derselbige König? ist derselbige König der Ehren? Wer ist der-
selbige
Ii ij

Cant. II. Flaut. e Vocē. Psalm. 24. v. 7. & seq.



selbige König der Ehren?



Flaut.



Wacher die Thore weit/ ti. ti. ti.



vnd die Thüren in der Welt hoch/ vnd die Thüren in der Welt hoch/ Daß

Cant. II. Flaut. e Voce. Psalm. 24. v. 7. & seq.



Daß der König der Ehren einziehe/ daß der König der Eh-



ren einzie- he/ ti. ti.



Wer/wer/wer/wer/ wer/wer/ ist derselbige Kö-



nig der Ehren? Wer/wer/ Wer/wer/wer/wer/ ist derselbige Kö-



nig/ ist derselbige König der Ehren? Wer ist derselbige König der Ehren?



Es ist der Herr Zebaoth/ Es ist der König der Ehren?

Es ist

Cant. II. Flaut. e Voce. Psalm. 24. v. 7. & seq.

Concert. lent. Es ist der Herr Zebaoth/ Capell. prest. Es ist der König der Ehren/

Es ist der König der Ehren/ ti. ti.

lent. Se la/ Sela/ Sela.

Cant. II. Voce, Flaut, e Violino. Psalm. 51. v. 17. & seq.

43. **S** Symphon. Flaut. Exx thue meine Lippen auff/ re

Herr

Cant. II. Voce, Flaut, e Violino. Psalm. 51. v. 17. & seq.



Herr/Herr/Herr

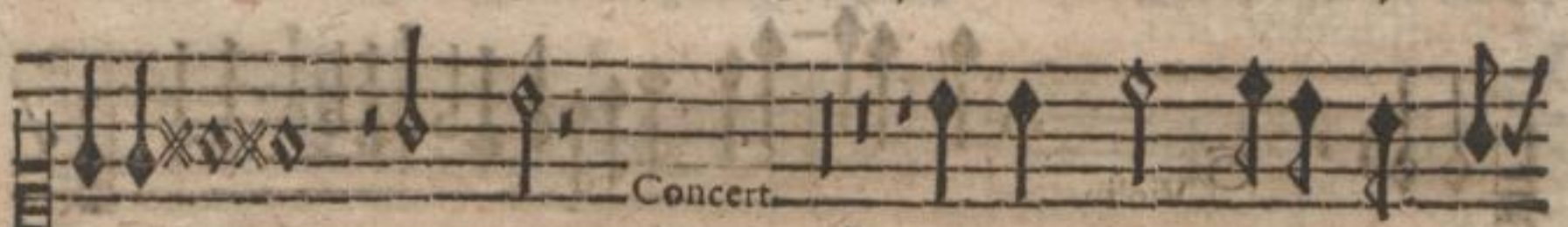
Daß mein Mund deine Ruhm ver



kündige/daß mein Mund/ ij. deinen Ruhm verkündige/ daß mein Mund



deinen Ruhm verkündige/ verkündige/ daß mein Mund deinen Ruhm ver



kündi-ge/Herr/Herr/Herr

Daß mein Mund deine Ruhm ver



kündige/ daß mein Mund/ ij. deinen Ruhm verkündige/ daß mein Mund



deinen Ruhm verkündige/verkündige/ daß mein Mund deinen Ruhm verkündi-



ge.

Flauto.

Rt

Cant. II. Voce, Flaut. e Violino, Psalm. 51. v. 17. & seq.



Denn du hast nicht Lust/ denn du hast nicht Lust/ ij. zum



Denn du hast nicht Lust/ ij. zum Opffer/



zum Opffer/



Und Brandopffer gefallen dir
nicht

Cant. II. Voce, Flaut. e Violino. Psalm. 51. v. 17. & seq.



nicht/ Brandopffer gefallen dir nicht/ gefallen dir nicht/ ij. ij.



Die Opffer die Gott gefallen/ die Gott gefallen/ ij.



Concert

Capell

sind ein geängster/ ein geängster Geist/

Die Opffer die Gott



Concert

gefallen/ die Gott gefallen/ die Gott gefallen/

sind ein ge-



Symphon

ängster Geist/ sind ein geängster geängster Geist/

Flaut.



Rt ij.

Cant. II. Voce, Flaut, e Violino. Psalm. 51. v. 17. & seq.



Concert

Ein geängstes vnd zerschlagen Herz/ ein geängstes



Violin.

vnd zerschlagen Herz/



Capell

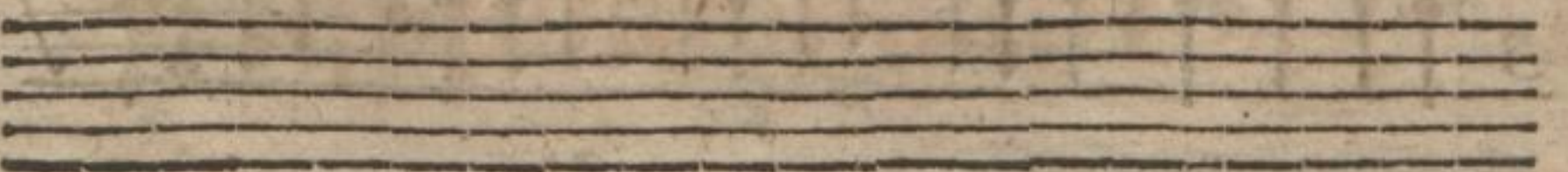
prest.

wirstu Gott nicht verach- ten/



lent.

wirstu Gott nicht verachten.



Grewer



Bewet euch/te.



Bewet euch/

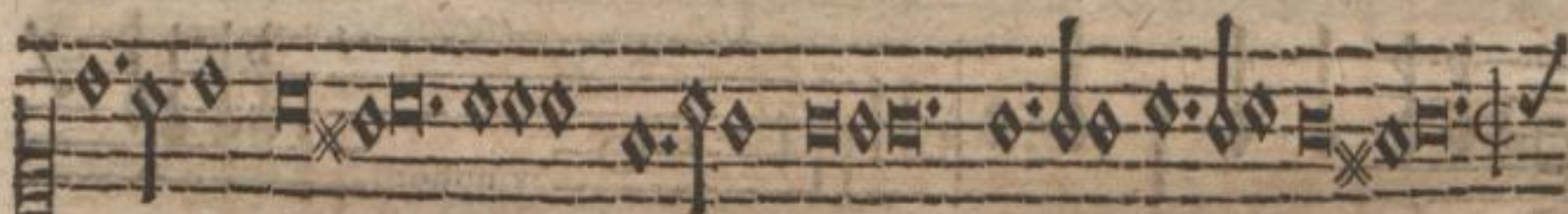


Bewet euch/ tj.

Bewet euch/ tj.

tj.

tj.



Bewet euch/ tj.

tj.

tj.

tj.

tj.

tj.

tj.



vnd seyd frölich in dem Herren ewrem Gott/ vnd seyd



frölich in dem Herrē ewrem Gott/ tj.

Rt tj

tj.

in dem
Herren

Cant. II.

Joel, 2. v. 23.



Herren ewrem Gott/ in dem Her.



ren ewrem Gott/ und seyd frölich in dem Herren ewrem Gott/



Freuet euch/ ij. ij. ij. ij. ij.



ij. ij. ij. und seyd frölich in dem Herren ewrem Gott/



in dem Herren ewrem Gott. 19





Send frölich in dem Herren



euerm Gott/ ij.

der euch Lehrer zur Gerechtigkeit giebet/



der euch Lehrer/ der euch Lehrer zur Gerechtigkeit giebet/ ij.



vnd euch herab sendet/ ij. ij.



Frühregen vnd spatregen/ ij.

vnd spatregen/ frühregē vnd



spatregen/ Frühregen/ ij. vnd Spatregen/ vnd euch herab sender Früh-
regen



regen vnd Spätregen/Spätregen/Frühregen vnd Spätregen/Frühregen vnd



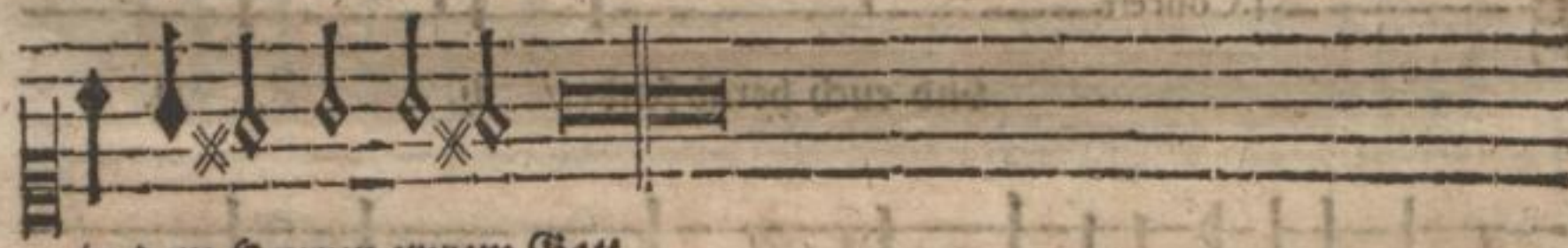
Spätregen/Frühregen vnd Spätregen/wie vorhin. Freuet euch/ tj.



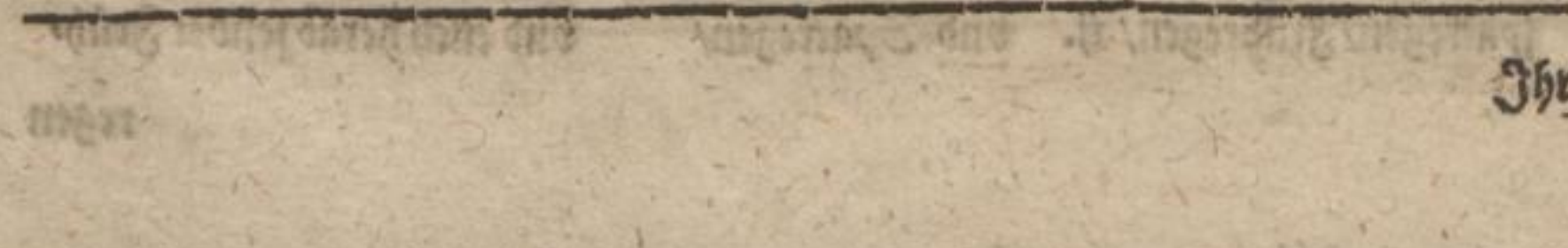
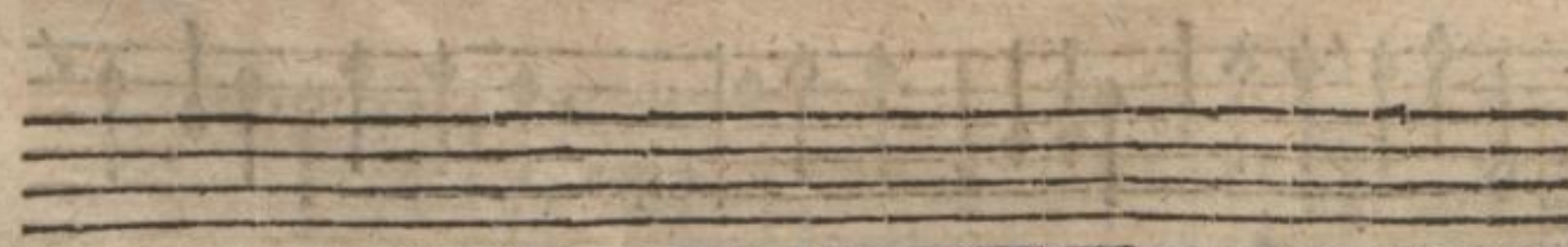
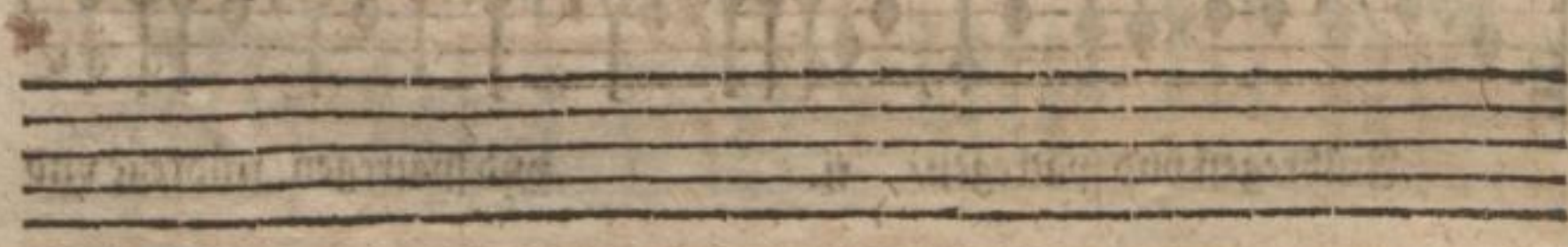
freuet euch/ tj. tj. tj. tj. tj. tj.



vnd seyd frölich in dem Herren ewrem Gott/ seyd frölich in dem Herren/



in dem Herren ewrem Gott.



Ihr



seine Hei

El

Heiligkeit/



Hei- lig, fei- / set- ne Hei- lig,
fei- / dancket vnd

lig.



preiset / ij. seine Heiligkeit / dancket vnd preiset seine Heiligkeit /



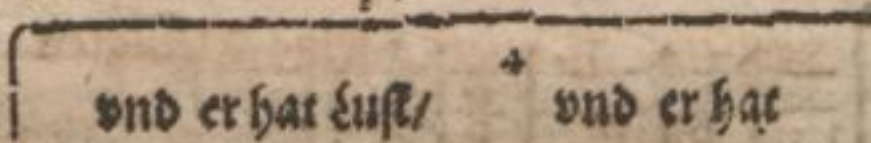
denn sein Zorn wäre einen Augenblick / denn sein Zorn wäre einen



Augenblick / wäre einen Augenblick / denn sein Zorn wäre einen Augenblick /



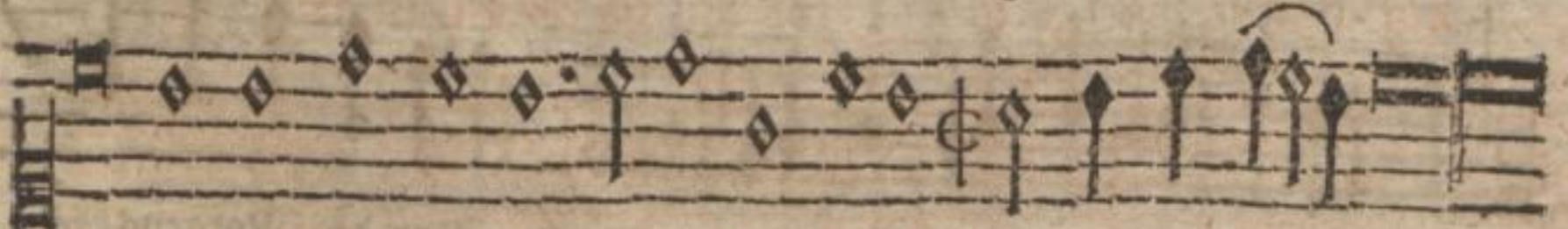
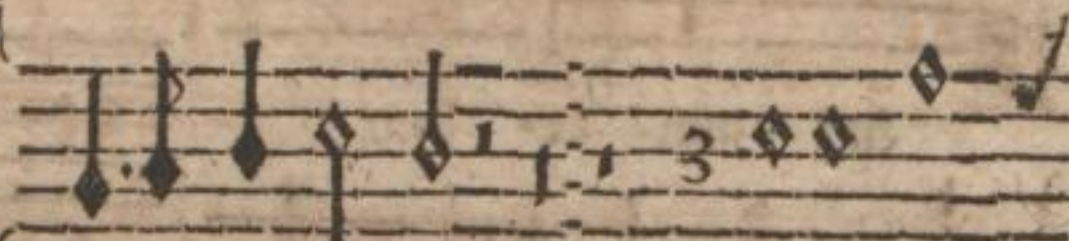
denn sein Zorn wäre einen Augenblick / ein Augenblick / vnd er hat Lust zum
Leben /



Cant. II.

Voce.

Psalm. 30. v. 5. & 6.



Cant. II. Cornett, e Voc. Psalm. 27. v. 4.

NB. Im fall man Vocalisten nicht haben kan / welche folgendes Stück in der Höhe wie es gesetzt / erreichen / kan diese Stimme im Concert, vnd außser der Symphoni, durch einen guten Altisten per 8. inferiorem bestellet werden.

D Symphon. 46.
Uns bitte ich vom Herren/ 2c.

6. 7.

Concert. 16.
Eins bitte ich von Herrn/

Eins bitte ich von Herrn/ ij. ij. das heit ich gern/ das

heitich gern/ ij. ij. das heit ich/ das heitich gern/ 28

Symphon. 31. ij.

Cant. II, Cornett, e Voc, Psalm. 27. v. 4.



Eins bitte ich von Herrn/ ij. ij.



ij. di hett ich gern/ ij. ij. das hett ich das



hett ich gern/ daß ich im Hause des Herren/ daß ich im Hause des Herren/



ij. im Hause des Herren/ bleiben möge mein Le- be-



lang/ daß ich im Hause des Herren bleiben möge mein Lebe- lang/ 6



zu schawen die schö-

nen Gottes-
dienst



dienst/



Zu schauen die



schönen Gottesdienste des Herren/

zu schauen die schönen



Gottesdienste des Herren/ zu schauen die schönen Gottesdienste des



Herren/und seinen Tempel zu besuchen/ seinen Tempel zu besuchen/



H.

H.

zu besuchen.

Kompt

47.



Dmpt herzu/2c.

Lasset uns dem Herren fro- locken/



Lasset uns dem Herren frolocken/ Lasset uns dem Herren



frolocken/

Lasset uns dem Herren fro, locken/ ij.



und jauchzen dem Horte unsers Heils/vñ jauchzen dem Horte unsers



Heils/

Lasset uns mit Dancken für sein Angesicht/ Lasset uns mit



Dancken für sein Angesicht/

Lasset uns mit Dancken für sein Angesicht/



Lasset uns mit Dancken für sein Angesicht kommen/

Und mit
Psalmen



Psalmen ihm jauchzen/ vnd mit Psalmen ihm jauchzen/ H.



H. Denn der Herr/ H. ist ein grosser Gott ein grosser Gott,



vnd ein grosser König vber alle Götter. Denn in seiner Hand/



Denn in seiner Hand ist was die Erde bringet/ denn in seiner Hand



Denn in seiner Hand ist was die Erde bringet/ ist was die



Er.

de bringet/



Er.

de bringet/

den in seiner

Hand

Cant. 11.

Psalm. 95. v. 1, 2, 3, 4, 4.



Hand ist was die Erde bringet/ Vnd die Höhen der Berge sind auch seyn/



Vnd die Höhen der Berge/ ti. find auch seyn/



Denn sein ist das Meer/ ti. vnd er hats gemacht/ vnd seine Hände



haben das Trocken bereit/ vnd seine Hände/ haben das Trocken



bereit.

NB.

Dieses Blat gehört in das 47. Concert.

Kompt herzu/ laßt uns dem Herren frolocken/ 2.

Vnd muß im Binden in secunda m vocem, an den
Bogen l. gebracht werden.

Mein Freund

27
Trombett, II. e Cornet. Cant. 1. v. 15, 16, 17, & cap. 2. v. 16, 17.

M  **48.**
Trombett.
Ein Freund ist mein/te.

 Cornett

 Trombett.





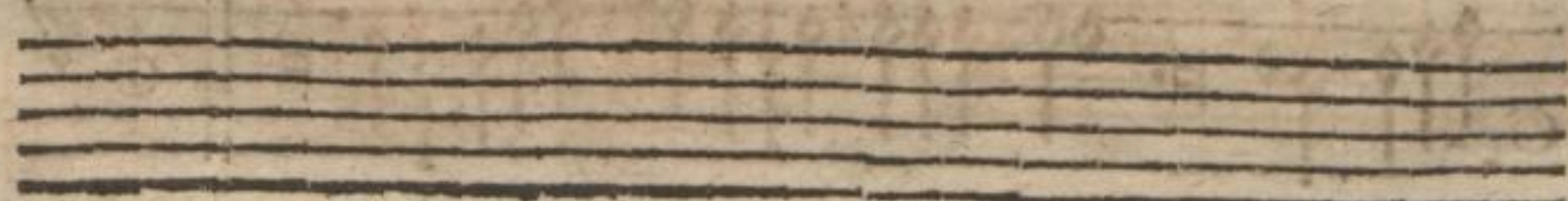
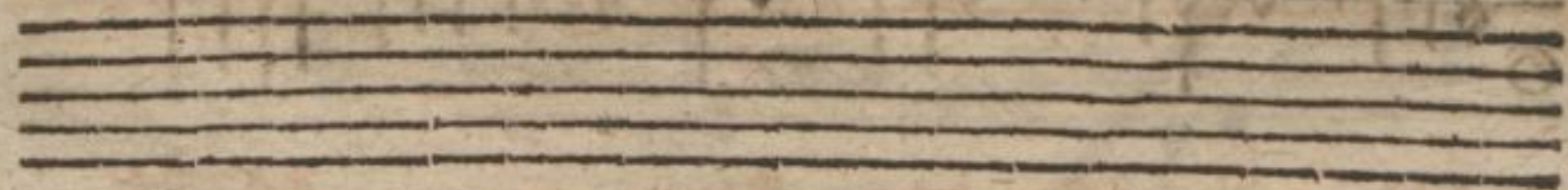
 Cornett
19

 Trombett

81 Trombett. II. e Cornet. Cant. I. v. 15, 16, 17, & cap. 2. v. 16, 17.



181.
Trombett, II. e Cornett, Cant. I. v. 15, 16, 17. & cap. 2. v. 16, 17.



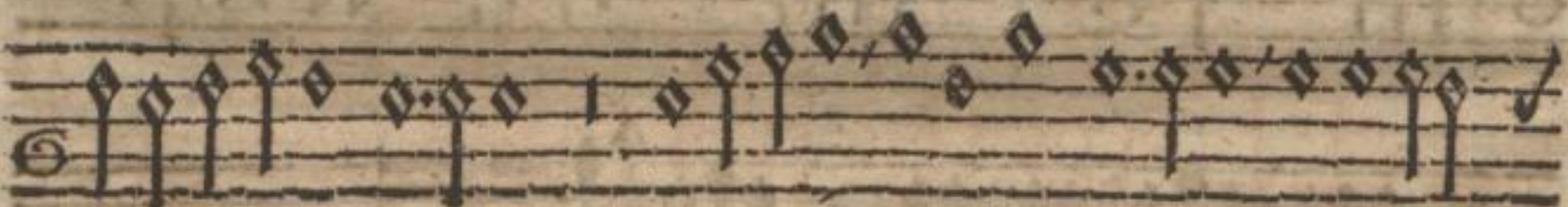
Am 8

Stenve

49.



Kenne dich des Weibes 1c.





Capell

Kerwe dich

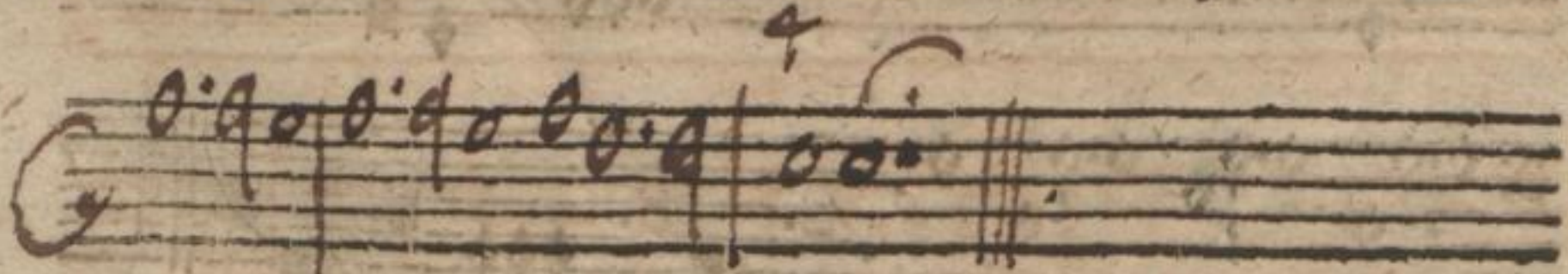
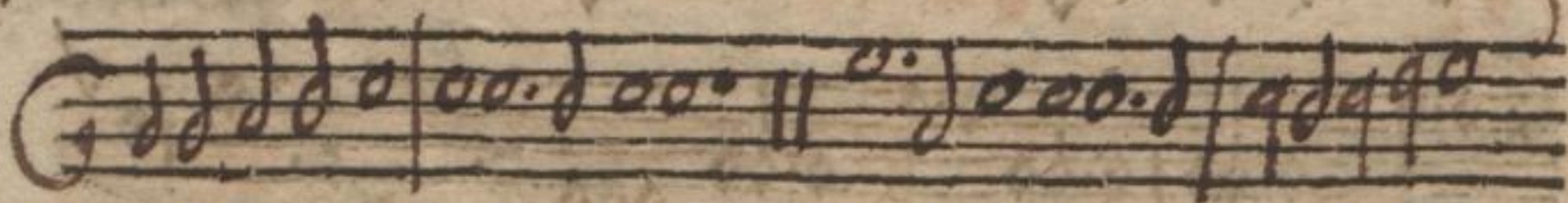
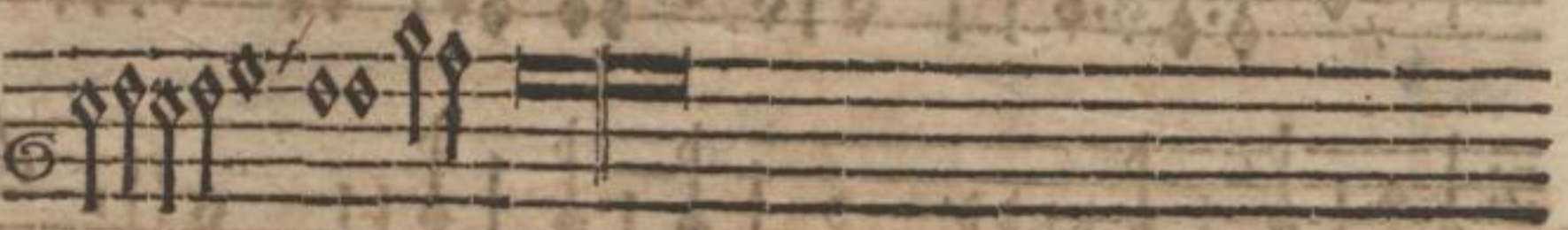
Concert

Capell

M m III

Cant. e Trombetta II.

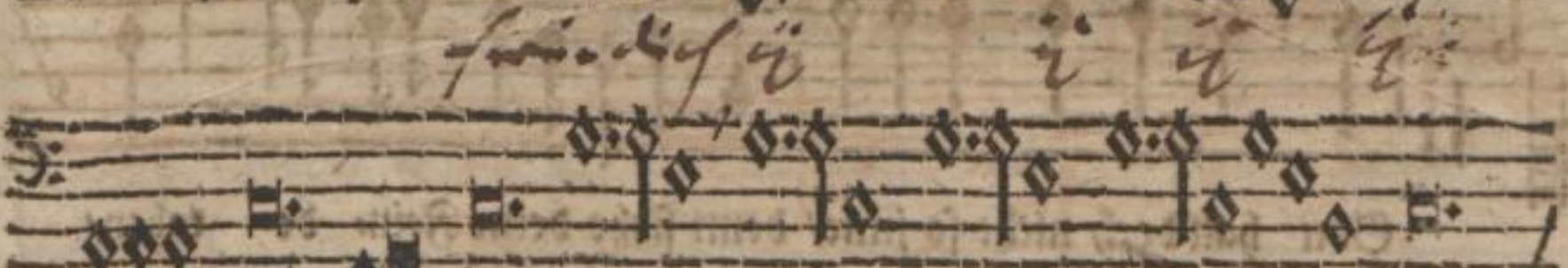
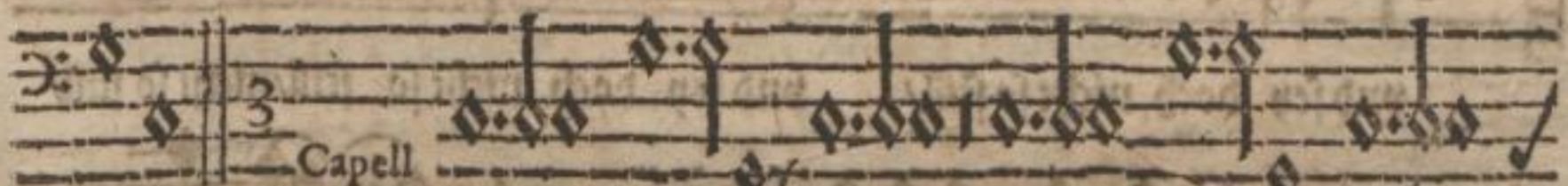
Proverb. 5. v. 17. 18. 19.



fin. in 172

Fagott.

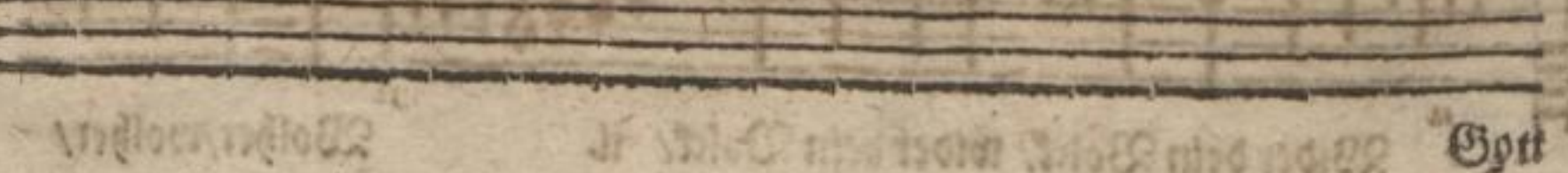
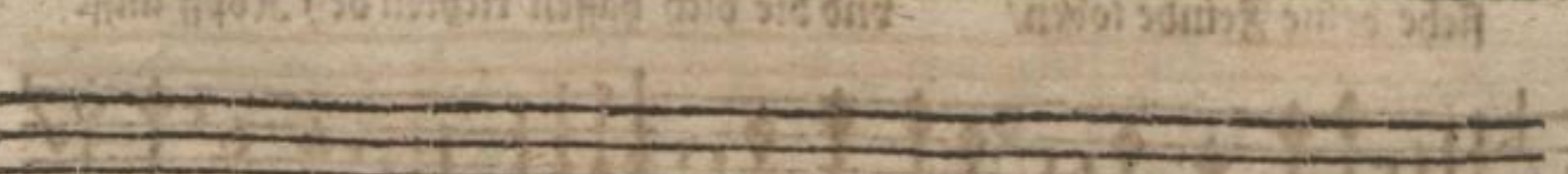
Proverb. 5. v. 10.



Ich hab' eine Jugend, froh und hehr, ich hab' die



meine Jugend ist



Gott

50.



Die schweige doch nicht also/ schweige doch



nicht also/ Gott schweige doch nicht also/ vnd sey doch nicht so still/



vnd sey doch nicht so still/ vnd sey doch nicht so still/ nicht so still/



Gott halt doch nicht so inne/ denn siehe deine Feinde de toben/



siehe deine Feinde toben/ denn siehe deine Feinde de toben/ denn



siehe deine Feinde toben/ vnd die dich hassen richten den Kopff auff.



Wider dein Volk/ wider dein Volk/ il. Wolher/ wolher/



Du schweige doch nicht also / vnd sey doch



nicht so still / vnd sey doch nicht so still / nicht so still / vñ sey doch nicht so still. Gott



halt doch nicht so inne / denn siehe deine Feinde toben / den siehe deine



Feinde toben / Sie machē listige Anschläge / ij. sie ma-



chē listige / listige / listige / listige Anschläge / wider dein Volk / ij.



ij. vnd rathschlagen wider deine Verborgene / vnd rath-



schlagen wider deine Verborgene / wider deine Verborgene Wolher / ij. Wolher

Am

Cant. II. Voce.

Psalm. 83 v. 1. 2. 3. 4.



Wolher/ ij. ij. sprechen sie/ wolher/ wolher/ wolher/ sprechen sie/



Lasset sie außrotten/ lasset sie außrotten/ lasset sie außrotten/ ij. auß/



rotten/ außrotten/ daß sie kein Völk mehr seyn/ daß sie kein Völk mehr seyn/



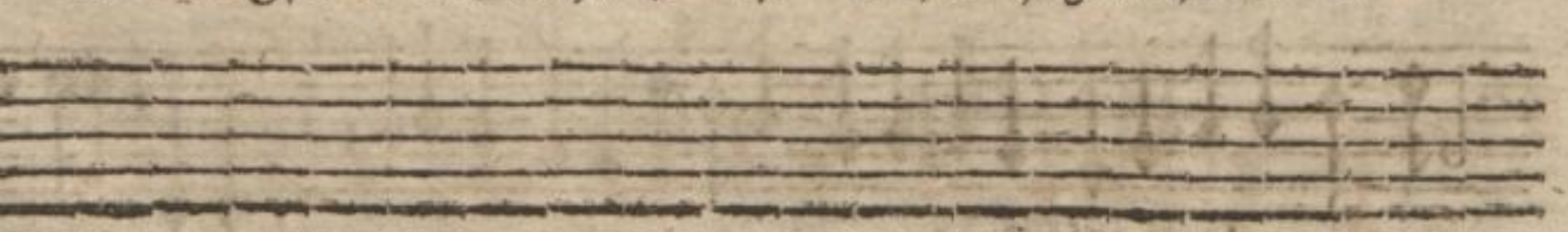
daß des Namens Israel/ ij. nicht mehr/ ij. ij. ge-



dacht wer- de/ nicht mehr/ ij. ij. nicht mehr gedacht werde/ 14 daß des



Namens Israel/ nicht mehr/ ij. ij. nicht mehr gedacht wer- de.



Wollge

Bafs. I. Voce,

Pfalm. 83. V. 1. 2. 3.



Woher/ ij. ij. sprechen sie/ woher/ ij. woher sprechen sie/



Lasset sie außrotten/ ii. ij. außrotte/ ij.



daß sie kein Volck mehr seyn/kein Volck mehr seyn/daß sie kein



Volck mehr seyn/kein Volck mehr seyn/daß des Namens Israel/des Namens



Israel/ des Namens Israel/ nicht mehr/ ij. ij. gedacht wer.



de/nicht mehr/ ij. ij. gedacht werde/ ¹⁴ daß des Namens Isra-



el/nicht mehr/ ij. nicht mehr gedacht werde.

Am

INDEX



INDEX SECUNDAE VOCIS.

2. Cant.

13. **B**erglich lieb hab ich dich/Herr meine Stärke/2c. Psal. 18. v. 2. 3. 4.
14. **B**ie der Hirsch schreyet nach frischen Wasser/2c. Psal. 42. v. 2. 3.
15. **M**eine Thränen sind meine Speise/2c. Psal. 42. v. 4. 5.

2. Alt.

16. Ach daß ich Wasser genug 2c. Jerem. 9. v. 1.
17. Der Herr verstoßet nicht ewiglich/2c. Thren. 3. v. 31. 32. 33.
18. Schau nun von Himmel vnd siehe herab/2c. Esai. 64. v. 15. 16.

2. Ten.

19. Herr sey mir gnädig/ denn mir ist angst/2c. Psal. 31. v. 10. 11.
20. Mein Gott ich scheme mich vnd schewe mich/2c. Efr. 9. v. 6. 7.
21. Herr wenn ich nur dich habe/ so frage ich 2c. Psalm. 73. v. 25. 26.

2. Bass.

22. Was hab ich dir gethan mein Volk/2c. Mich. 6. v. 3. 4.
23. Ich wohne in der Höhe vnd im Heiligtumb/2c. Esai. 57. v. 15.
24. Es sollen wol Berge weichen/vnd Hügel hinfallen/2c. Esai. 54. v. 10.

25. Das ist ein köstlich Ding/2c. Psal. 92. v. 2. 3. 4. 5. { Traver.
Cant. vocal.
26. Das Volk so in finstern wandelt/2c. Esai. 9. v. 2. 3. { Cant. } vocal.
Tenor. }
27. Mein Freund köm in seine Gärten/2c. Cantic 5. v. 1. { Cant. } vocal.
Baryton. }
28. Wer ist der so von Edom kömmer/2c. Esai. 63. v. 1. 2. 3. { 2. Cant. } vocal.
1. Bass. }
29. Warte mein Volk mir gehorsam seyn/2c. Psal. 81. v. 14. & seq. { 2. Violin.
1. Bass vocal.
30. Herr du woltest dich auffmachen/2c. Psal. 102. v. 14. & seq. { 2. Cant. } vocal
1. Tenor }
Fagott.

31. Ich

INDEX SECUNDÆ VOCIS.

31. Ich schreie zum Herren mit meiner *re.* Psal. 142. v. 2. 3. 4. } 1. Cant. vocal.
 } 2. Flaut.
 } Tromb. groß.
32. Schaffe in mir Gott ein reines *re.* Psal. 51. v. 12. 13. 14. } 2. Violin.
 } 2. Cant. vocal.
-
33. Ich wil den Namen des Herren preisen *re.* Deut. 32. v. 3. 4. } Flaut
 } Cant. vocal.
 } Trombon.
 } Tenor. vocal.
 } Fagotto.
34. Kommet her zu mir alle *re.* Matth. 11. v. 28. 29. 30. } Violin.
 } Traver.
 } Cant. vocal.
 } Tenor. vocal.
 } Fagott.
35. Wie lieblich sind auff den Bergen *re.* Esai. 52. v. 7. 8. } Violin.
 } Traver.
 } Cant. vocal.
36. Lasset frölich seyn/ vnd mit einander *re.* verl. 9. 10. } Tenor. vocal.
 } Trombon. groß.
37. Man sol dich nicht mehr die *re.* Esa. 62. v. 4. 5. } 2. Cant.
 } Alt.
 } Tenor.
 } Bass } voc. e strument.
-
38. Stehe auff meine Freundin *re.* Canticor. 2. v. 10. 11. 12. 13. } Concert.
 } Capell } a 5.
39. O du Schwerdt des Herren/wenn *re.* Jerem. 47. v. 6. 7. } Concert.
 } Capell } a 5.
-
40. Wol dem der den Herren fürchtet *re.* Psal. 112. v. 1. 2. 3. } Symphon.
 } Concert. } a 5.
 } Capell
41. Wo der Herr nicht das Haus bauet *re.* Psal. 127. } Symphon.
 } Concert. } a 5.
 } Capell
- An iii
42. Wachet

INDEX SECUNDÆ VOCIS.

42. Macher die Thore weit/ und die ic. Psal. 24. v. 7. & seq. { Symphon. }
 { Concert. } a f.
 { Capell }
43. Herrschue meine Lippen auff/ ic. Psal. 51. v. 17. & seq. { Symphon. }
 { Concert. } a f.
 { Capell }
44. Ihr Kinder Zion freuet euch und send ic. Joel. 2. v. 23. { Symphon. }
 { Concert. } a f.
 { Capell }
-
45. Ihr Heiligen lobsinget dem Herren/ ic. Psal. 30. v. 5. 6. { Violin,
 { Cant. vocal.
 { Alt. Tromb.
 { Tenor. vocal.
 { Bass. vocal.
 { Tromb. groß.
46. Eins bitte ich von Herren/ ic. Psal. 27. v. 4. { Symphon. a f.
 { 4. Cant. vocal.
 { 2. Bass. vocal.
47. Kompt herzu/ laßt uns den Herrn ic. Ps. 95. v. 1. & seq. { 2. Cant. } in concert
 { 2. Ten. }
 { Capell a 6.
48. Mein Freund ist mein/ ic. Canticor. { 2. v. 16. 17. } Capell. con. 2. Tröbert.
 { 1. v. 15. 16. 17. } { Concert. } (a 7.
 { e } a f.
 { Symph. }
-
49. Freue dich des Weibes ic. Prov. 5. v. 17. 18. 19. { Capell con 2. Trombett. a 8
 { 2. Cant. }
 { 2. Tenor. } in concert.
 { 1. Bass. }
-
50. Gott schweige doch nicht also/ ic. Psal. 83. v. 1. 2. 3. 4. { 2. Traver:
 { 2. Cant. vocal.
 { Alt. Trombon.
 { 2. Tenor. vocal.
 { Bass. vocal.
 { Fagott.

E N D E.



Leipzig/

In Verlegung Johann Francens sel. Erben
und Samuel Scheiben.



Gedruckt bey Henning Kölern.

Im Jahr/

M DC XXXVII.

114

VERORDNUNG

Leipzig

Zur Verhütung der Pest
und anderer ansteckenden Krankheiten



Städtische Bibliothek

Zur

MDCXXVII